30.08.2014 · 14.00 UHR · HOLSTEIN-STADION

SC PREUSSEN MÜNSTER

famila · Sinalco · adidas · Förde Sparkasse · MARKANT · LOTTO Schleswig-Holstein · WARSTEINER · CITTI

Auf den Teamgeist!

Die Sinalco schmeckt bereits seit 1905! Die erste Softdrinkmarke des europäischen Kontinents wünscht den Kieler Störchen und allen Fans eine prickelnde Fußballsaison.

Sinalco:
Offizieller Getränkepartner
von Holstein Kiel

sinalco.de

Sinalco

DIE SINALCO SCHMECKT...

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN IM HOLSTEIN-STADION!

DYNAMO-BEZWINGER WOLLEN 2. HEIMSIEG

Mit der heutigen Partie gegen unseren langjährigen Wegbegleiter Preußen Münster endet ein langer und intensiver Fußball-August für unsere Störche. Wir begrüßen unsere Gäste samt Anhang recht herzlich im Holstein-Stadion.

Das starke 2:1 am vergangenen Dienstagabend beim Zweitliga-Absteiger und Schalke-Bezwinger Dynamo Dresden sorgte für viele positive Schlagzeilen. Unsere Mannschaft gab den Kritikern nach den beiden Niederlagen gegen Stuttgart und Cottbus sowie dem Pokal-Aus gegen 1860 München die passende Antwort. Auch von der stolzen Kulisse von über 24.000 Zuschauern in Dresden ließ sich unsere Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen. Am Ende stand ein verdienter Sieg für Karsten Neitzel und sein Team.

Auch heute hoffen wir auf spannende 90 Minuten im Holstein-Stadion und auf mindestens ein Tor mehr für unsere Störche.

Mit sportlichen Grüßen,
Ihr Roland Reime (Präsident der KSV Holstein)

Kiels Tim Siedschlag am Ball.

Siedschlag erzielt den Siegtreffer in Dresden.

DER EWIGE STORCH

Tim Siedschlag der Dauerbrenner

10 Spielzeiten hat Siedo inzwischen für die KSV Holstein auf seinem Storchenbuckel, egal ob in der A-Jugend, der U23 oder seit langen Jahren in der 1. Mannschaft. Und am Dienstag markierte er auch noch den Siegtreffer in Dresden - ganz einfach klasse! Grund genug für uns, Siedo heute in unserer Holstein Story ab Seite 25 mal wieder etwas genauer auf die Flügel zu schauen.

Holstein aktuell	5
3. Liga aktuell	7
Statistikseiten	8-11
Kader Holstein Kiel	13
Kader Portrait-Fotos	15+17
Gastvorstellung	19+21
Spielplan Hinrunde 3. Liga	23
Holstein Story	25-29
Störcheclub + Tipps/Tabellen	31-44
Störcheclub: Swingolf Möllhagen	33+35
Schon gewußt?	36+37
Impressionen Dynamo Dresden	45-47
Live-Ticker	49
Autogrammstunde KN	50+51
Impressionen Energie Cottbus	52-55
Holstein-Fans	57+59
Holstein Women	61
Holstein U15	62+63
NLZ-Termine	65
NLZ-Tabellen	67
Holstein on Tour	69
Holstein on Tour	70
Das nächste Heimspiel	72

Impressum

Herausgeber: KSV Holstein von 1900 e.V.
Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Sekretariat: Anja Fiedler
Telefon: 0431-389024-200, Fax: 0431-389024-202
Geschäftsstelle: Sabine Klose
Telefon: 0431-389024-100, Fax: 0431-389024-103
E-Mail: info@holstein-kiel.de
Internet: www.holstein-kiel.de
Redaktion: Patrick Nawe (Medien-Koordinator), Olaf Ernst, Anke Struckmeyer, Jan Lohmann
Fotos: Patrick Nawe, Olaf Ernst, Mathias Hermann, Swantje Stieh, Olaf Wegerich, Robert Bajela
Titelfoto: Patrick Nawe
Satz + Gestaltung:
L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 0431/69644-0 · Fax 69644-44
ISDN 0431/69698-50 · eMail: info@ls-kiel.de
Konzept, Gestaltung und Betreuung:
Wolf + Carow · Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel
T 0431 / 169 130 · F 0431 / 169 13 16
info@wolf-carow.de · wolf-carow.de
Realisierung:
eproducts - database solutions
Inh. Thorsten Rahlf
Wall 55 · Sell Speicher
24103 Kiel
Telefon: 0431.66 66 8 69-0
Internet: eproducts.de
Druck + Verarbeitung:
Evers Druck GmbH
Ernst-Günter-Albers-Straße · 25704 Meldorf
Postfach 840 · Telefon 04832/608-0
Fax 04832/608-300 · eMail: info@evers-druck.de
App-Realisierung:
In Zusammenarbeit mit der Vater Solution GmbH, eproducts u. Wolf + Carow
Internet: www.vater-gruppe.de
Marketing/Vertrieb: Klaus Kuhn
Öffnungszeiten der Holstein-Geschäftsstelle:
Montag: 14-18 Uhr
Freitag: 10-14 Uhr
Fanshop Holstein Kiel: Gudrun Zimmermann, Angelique Dalgic
Westring 501, 24106 Kiel, Telefon: 0431-318400-40, Fax: 0431-318400-42
Öffnungszeiten Fanshop:
Donnerstag: 12-18 Uhr
An Spieltagen in der Woche: ab 14 Uhr
An Spieltagen am Wochenende: ab 10 Uhr
Auflage: 3.000

Nähe

für starke Heimspiele

Ihre Tickets für Holstein Kiel, aber auch für Musicals, Sportveranstaltungen und Rockkonzerte bekommen Sie in jedem famila-Markt am Service-Center.
Für mehr als 180.000 Veranstaltungen!

82x im Norden, 8x in und um Kiel

Altenholz • Flintbek • Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf • Kiel-Russee • Kiel-Wik

famila
besser als gut!

SIEG VERGOLDEN

Cottbus-Krampf folgt Dresden-Durchbruch

Ende, Aus, drei Punkte!

Die zweite englische Woche der Saison begann denkbar schlecht für die Störche. Eine „durchschnittliche Leistung“ (O-Ton Karsten Neitzel) genügte nicht für Zählbares gegen Energie Cottbus. Doch auf die 0:1-Pleite folgte ein umso lauteres Echo. Vor 24.500 Zuschauern feierten die Störche einen fulminanten 2:1-Erfolg in Dresden. Mit einem Dreier heute soll dieser Erfolg vergoldet werden.

Holstein-Trainer Karsten Neitzel betont es nimmermüde: In dieser 3. Liga muss man in jedem Spiel das Maximum abrufen, am Besten über die eigene Leistungsgrenze hinausgehen. Erfolgt das nicht, bleibt der Erfolg aus. Saß der Holstein-Trainer nach dem Cottbus-Spiel in der Pressekonferenz und gestand ein, dass seine Spieler an diesem Tag unter ihren Möglichkeiten geblieben waren, verwendete Dynamo-Trainer Stefan Böger identische Worte in der Pressekonferenz nach der 1:2-Pleite gegen Kiel: „Heute haben zu viele Spieler von uns nicht den nötigen Einsatz gebracht. Glückwunsch an den verdienten Sieger aus Kiel!“

SIEDO RUHIG UND ABGEKLÄRT

Die Störche hatten konzentriert und unbeeindruckt in Dresden losgelegt. Siedo, Heidi und Co. schien die lautstarke Kulisse von 24.500 Dresdner Zuschauern (70 Kieler hatten sich in der großzügigen Gästekurve „breit“ gemacht) eher zu beflügeln als einzuschüchtern. Die Führung kurz vor der Pause von Marc Heider war daher verdient. Als Dynamo nach einer der wenigen zu unentschlossenen Aktionen der Kieler Defensive Mitte der zweiten Halbzeit zum Ausgleich kam, schienen sich die Störche um den Lohn der eigenen Arbeit zu bringen. Doch die Neitzel-Elf steckte nicht auf und schlug kurz vor Schluss zurück. Es war einmal mehr der starke Tim Siedschlag (Siehe Story ab S. 25), der allein vor Schlussmann Benjamin Kirsten ruhig und abgeklärt zum Sieg einschoss (86.).

3. LIGA UNBERECHENBAR

Doch zurück zu dieser eigenwilligen 3. Liga. Am Abend des unerwarteten Holstein-Erfolgs gaben sich weitere Favoriten die Blöße, sodass die Störche in der Tabelle kaum Boden gut machten. Umso wichtiger, dass die Neitzel-Elf heute den nächsten Dreier folgen lässt. Mit elf Punkten aus sieben Spielen wäre man knapp im Soll. Und so richteten die abgekämpften Kieler nach dem Dresden-Spiel den Blick schon wieder nach vorne: „Das war heute die Wiedergutmachung für Samstag, jetzt müssen wir den Sieg am Samstag vergolden“, sagte Hauke Wahl. Und die Mittel dazu sind bekannt, wenn es nach Karsten Neitzel geht. Jeder 100 Prozent, jeder über das eigene Limit, jeder für die Mannschaft. Dazu gehören auch wir Fans. Auf geht’s Holsteiner, wir wollen den zweiten Dreier in Folge, wir wollen einen goldenen Sieg! K – S – V!!!

Der 12. Mann hinter den Störchen.

Marc Heider trifft bei Dynamo Dresden zur Führung (rechts der geschlagene Marvin Stefaniak).

CITTI-PARK

Besser einkaufen, besser leben!

1. bis 30. September 2014

15. Kunstmeile Kiel

Der CITTI-PARK als Schaufenstergalerie!
37 Künstler aus Kiel und Umgebung stellen ihre Bilder,
Fotografien und Skulpturen in den Geschäften aus.

6. September 16 - 19 Uhr Vernissage

Musik mit der Harfenistin Bettina Seidenpfad
Versteigerung der Künstler-Schuhe zugunsten des Mädchenhauses Kiel

18. - 20.9. Kieler Forum
Netzwerk Kultur und Wissenschaft

facebook.com/CITTIPARK.Kiel

80 Fachgeschäfte & Boutiquen I Mo. - Sa. 9 bis 20 Uhr I Do. bis 22 Uhr I **3.200** kostenlose Parkplätze I Kinderbetreuung I www.citti-park.de

ENGLISCHE WOCHE FÜR NORDCLUBS

Holstein Kiel und Osnabrück siegen

Holsteins Trainer Karsten Neitzel auf der Pressekonferenz.

Zehn Zähler hatte Dynamo Dresden nach dem starken Saisonstart auf dem Konto. Dabei sollte es auch nach dem Spiel gegen unsere Störche bleiben. Holstein siegte verdientermaßen mit 2:1 an der Elbe und gab es damit vor über 24.000 Zuschauern nach zuletzt zwei Punktspiel-Niederlagen in Folge die passende Antwort. Nach dem Führungstor durch Marc Heider (41.) glich Dresdens Justin Eilers in der 68. Minute aus, doch Tim Siedschlag (89.) sorgte für den Kieler Erfolg. Auf den Seiten 45 bis 47 des heutigen Holstein Magazins finden Sie weitere Impressionen vom Auswärtssieg in Dresden.

HANSA KANN NICHT MEHR SIEGEN

Der FC Hansa Rostock muss auch in der sechsten Runde weiter auf den ersten Sieg seit dem Auftaktspieltag warten. Gegen Aufsteiger SG Sonnenhof Großaspach unterlag Rostock vor 8.000 Fans mit 1:3 (1:2). Der Aufsteiger aus dem Norden Stuttgarts fuhr dank der beiden frühen Tore von Pascal Sohm (5.) und Sahr Senesie (6.) sowie einem Eigentor von Robin Krauße (48.) den zweiten Saisonsieg ein. Für die Gastgeber war Dennis Srbeny (24.) erfolgreich.

OSNA MELDET SICH ZURÜCK

Der VfL Osnabrück gewann unterdessen vor 1.900 Zuschauern bei Aufsteiger SC Fortuna Köln mit 1:0 (0:0) und schob sich in der Tabelle an den Rheinländern vorbei. Der Mann des Abends aus lila-weißer Sicht war Addy Waku Menga, der mit seinem Treffer den zweiten Saisonsieg der Niedersachsen festzurrte.

Ein emotionales Aufeinandertreffen zweier Traditionsvereine: Dynamo Dresden traf vor über 24.000 Zuschauern auf Holstein Kiel.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1	**SV Wehen Wiesbaden**	**6**	**4**	**1**	**1**	**11:7**	**13**
2	**SpVgg Unterhaching**	**5**	**3**	**2**	**0**	**13:5**	**11**
3	**Chemnitzer FC**	**5**	**3**	**2**	**0**	**7:1**	**11**
4	Energie Cottbus (A)	6	3	2	1	7:4	11
5	Stuttgarter Kickers	5	3	1	1	9:5	10
6	Dynamo Dresden (A)	6	3	1	2	11:9	10
7	S. Großaspach (N)	6	2	3	1	8:7	9
8	Rot-Weiß Erfurt	5	2	2	1	7:4	8
9	Borussia Dortmund II	6	2	2	2	10:8	8
10	**Holstein Kiel**	**6**	**2**	**2**	**2**	**6:5**	**8**
11	Preußen Münster	5	2	1	2	8:7	7
12	Arminia Bielefeld (A)	5	2	1	2	6:8	7
13	VfL Osnabrück	6	2	1	3	6:9	7
14	MSV Duisburg	5	1	3	1	7:8	6
15	Hansa Rostock	6	1	2	3	10:14	5
16	Hallescher FC	5	1	1	3	7:9	4
17	Fortuna Köln (N)	6	1	1	4	6:9	4
18	**1. FSV Mainz 05 II (N)**	**6**	**1**	**1**	**4**	**10:16**	**4**
19	**Jahn Regensburg**	**5**	**1**	**1**	**3**	**9:15**	**4**
20	**VfB Stuttgart II**	**5**	**1**	**0**	**4**	**4:12**	**3**

6. Spieltag (26. & 27. August)	Ergebnis
Hansa Rostock – SG Sonnenh. Großaspach	1:3 (1:2)
Borussia Dortmund II – 1. FSV Mainz 05 U23	1:3 (1:1)
SC Fortuna Köln – VfL Osnabrück	0:1 (0:0)
Dynamo Dresden – Holstein Kiel (Di. 19 Uhr)	**1:2 (0:1)**
FC Energie Cottbus – SV Wehen Wiesbaden	2:0 (2:0)
VfB Stuttgart II – SSV Jahn Regensburg	27.8.
SpVgg Unterhaching – Hallescher FC	27.8.
SV Stuttgarter Kickers – Chemnitzer FC	27.8.
MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld	27.8.
SC Preußen Münster – FC Rot-Weiß Erfurt	27.8.

7. Spieltag (29. - 31. August)	Ergebnis
1. FSV Mainz 05 II – Hansa Rostock	
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Erfurt	
SG Sonnenhof Großaspach – VfB Stuttgart II	
Jahn Regensburg – Energie Cottbus	
SV Wehen Wiesbaden – Dynamo Dresden	
Holstein Kiel – Preußen Münster (Sa. 14 Uhr)	
Fortuna Köln – MSV Duisburg	
Chemnitzer FC – SpVgg Unterhaching	
Hallescher FC – Borussia Dortmund II	
Arminia Bielefeld – Stuttgarter Kickers	

Jacke?

3. Liga Saison 2014/15																			
Holstein Kiel				0:1											2:0			0:0	
Arminia Bielefeld										1:5	2:0			1:2					
Chemnitzer FC		0:0					0:0							2:0					
Energie Cottbus						1:3		0:0											2:0
Bor. Dortmund II	2:2											1:3			5:1				
Dynamo Dresden	1:2												3:1				2:1		
MSV Duisburg									1:1	1:1									
Rot-Weiß Erfurt					1:2	2:0													
SG Sonn. Großasp.					0:0						2:1							1:1	
Hallescher FC			0:3								0:2							1:2	
Fortuna Köln			1:2									2:2		0:1					
1. FSV Mainz 05		1:2					3:4												1:5
Preußen Münster				0:0											3:4				
VfL Osnabrück				1:3		2:2							0:1						
Jahn Regensburg							3:1								4:4			0:2	
Hansa Rostock								1:1	1:3										0:1
VfB Stuttgart II	1:0												0:3						
Stuttgarter Kickers												2:0			3:1				
SpVgg U'haching									3:1										3:3
Wehen Wiesbaden					1:0												4:1	2:1	

8. Spieltag (06. & 07. September)	Ergebnis
VfB Stuttgart II – 1. FSV Mainz 05 II	
Hansa Rostock – Hallescher FC	
Borussia Dortmund II – Chemnitzer FC	
SpVgg Unterhaching – Arminia Bielefeld	
Stuttgarter Kickers – Fortuna Köln	
MSV Duisburg – VfL Osnabrück	
Rot-Weiß Erfurt – Holstein Kiel (Sa. 14 Uhr)	
Dynamo Dresden – Jahn Regensburg	
Energie Cottbus – SG Sonnenhof Großaspach	
Preußen Münster – SV Wehen Wiesbaden	

9. Spieltag (12. - 14. September)	Ergebnis
SV Wehen Wiesbaden – Rot-Weiß Erfurt	
VfL Osnabrück – Holstein Kiel (Sa., 14 Uhr)	
1. FSV Mainz 05 II – Energie Cottbus	
SG Sonnenhof Großaspach – Dynamo Dresden	
Jahn Regensburg – Preußen Münster	
MSV Duisburg – Stuttgarter Kickers	
Fortuna Köln – SpVgg Unterhaching	
Arminia Bielefeld – Borussia Dortmund II	
Hallescher FC – VfB Stuttgart II	
Chemnitzer FC – Hansa Rostock	

WELLENSTEYN
Authentische Funktionsjacken
Kehdenstraße 2-10 · Alter Markt
Mo–Sa 10.00-19.00 Uhr

Unser harmonisches Duo

Sicherheit

40 % Ihres Anlagebetrages

als Kieler Volksbank-Termingeld
1,20 % p. a. für 9 Monate *
ab Anlagetag

Renditechancen

60 % Ihres Anlagebetrages

investieren Sie in einen ausgewählten
Fonds der Union Investment oder
ein Zertifikat der DZ BANK

Mindestanlagesumme 10.000 € nur bis zum 30. September 2014 * Angebot freibleibend; Stand 01.08.2014

1,20 %
Zinsen p. a.
+ ausgewählte
Wertpapieranlage

Die beste Bank für Anleger.

Unsere Privatkundenbetreuerinnen
Marie Halbensleben (l.) und Cornelia Biskup
auf der ***neuen Volksbank***

Wir machen den Weg frei.

Kieler Volksbank

www.kieler-volksbank.de

UNTER DER LUPE

Heimspiel-Statistik

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1	SV Wehen Wiesbaden	3	3	0	0	7:2	9
2	Stuttgarter Kickers	2	2	0	0	5:1	6
3	Rot-Weiß Erfurt	3	2	0	1	6:3	6
4	Dynamo Dresden (A)	3	2	0	1	6:4	6
5	Chemnitzer FC	3	1	2	0	2:0	5
6	S. Großaspach (N)	3	1	2	0	3:2	5
7	Borussia Dortmund II	3	1	1	1	8:6	4
8	SpVgg Unterhaching	2	1	1	0	6:4	4
9	**Holstein Kiel**	**3**	**1**	**1**	**1**	**2:1**	**4**
10	Jahn Regensburg	3	1	1	1	7:7	4
11	Energie Cottbus (A)	3	1	1	1	3:3	4
12	VfB Stuttgart II	2	1	0	1	1:3	3
13	Arminia Bielefeld (A)	3	1	0	2	4:7	3
14	MSV Duisburg	2	0	2	0	2:2	2
15	Preußen Münster	2	0	1	1	3:4	1
16	Fortuna Köln (N)	3	0	1	2	3:5	1
17	VfL Osnabrück	3	0	1	2	3:6	1
18	Hansa Rostock	3	0	1	2	2:5	1
19	1. FSV Mainz 05 II (N)	3	0	0	3	5:11	0
20	Hallescher FC	3	0	0	3	1:7	0

Auswärts-Statistik

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1	SpVgg Unterhaching	3	2	1	0	7:1	7
2	Energie Cottbus (A)	3	2	1	0	4:1	7
3	Chemnitzer FC	2	2	0	0	5:1	6
4	Preußen Münster	3	2	0	1	5:3	6
5	VfL Osnabrück	3	2	0	1	3:3	6
6	Hallescher FC	2	1	1	0	6:2	4
7	Arminia Bielefeld (A)	2	1	1	0	2:1	4
8	Dynamo Dresden (A)	3	1	1	1	5:5	4
	S. Großaspach (N)	3	1	1	1	5:5	4
	1. FSV Mainz 05 II (N)	3	1	1	1	5:5	4
11	**Holstein Kiel**	**3**	**1**	**1**	**1**	**4:4**	**4**
	Stuttgarter Kickers	3	1	1	1	4:4	4
13	Borussia Dortmund II	3	1	1	1	2:2	4
14	Hansa Rostock	3	1	1	1	8:9	4
15	MSV Duisburg	3	1	1	1	5:6	4
16	SV Wehen Wiesbaden	3	1	1	1	4:5	4
17	Fortuna Köln (N)	3	1	0	2	3:4	3
18	Rot-Weiß Erfurt	2	0	2	0	1:1	2
19	VfB Stuttgart II	3	0	0	3	3:9	0
20	Jahn Regensburg	2	0	0	2	2:8	0

Zuschauer der 3. Liga

	Verein	Summe	H-Spiele	Schnitt
1	Dynamo Dresden	67.527	3	22.509
2	Arminia Bielefeld	37.714	3	12.571
3	MSV Duisburg	22.607	2	11.304
4	Hansa Rostock	32.500	3	10.833
5	VfL Osnabrück	31.143	3	10.381
6	Preußen Münster	20.684	2	10.342
7	Energie Cottbus	27.214	3	9.071
8	Hallescher FC	22.752	3	7.584
9	Rot-Weiß Erfurt	21.775	3	7.258
10	Chemnitzer FC	19.029	3	6.343
11	**Holstein Kiel**	**18.754**	**3**	**6.251**
12	Borussia Dortmund II	16.753	3	5.584
13	Jahn Regensburg	13.320	3	4.440
14	SG Sonnenhof Großaspach	10.978	3	3.659
15	SpVgg Unterhaching	5.800	2	2.900
16	SV Wehen Wiesbaden	8.548	3	2.849
17	Stuttgarter Kickers	5.025	2	2.513
18	Fortuna Köln	6.476	3	2.159
19	1. FSV Mainz 05 II	6.044	3	2.015
20	VfB Stuttgart II	1.835	2	918

Torschützen der 3. Liga

nach dem 26. August 2014

4 Tore	José Vunguidica	SV Wehen Wiesbaden
	Marcel Ziemer	Hansa Rostock
3 Tore	Aias Aosman	Jahn Regensburg
	Sylvano Comvalius	Dynamo Dresden
	Anton Fink	Chemnitzer FC
	Tammo Harder	Borussia Dortmund II
	Zlatko Janjić	MSV Duisburg
	Pascal Köpke	SpVgg Unterhaching
	Sahr Senesie	SG S. Großaspach
	Andreas Voglsammer	SpVgg Unterhaching

SIEG!

DARAUF KÖNNEN SIE WETTEN!

ODDSET

DIE SPORTWETTE

Lotterien und Wetten sind Glücksspiele. Lassen Sie das Spielen nicht zur Sucht werden! Hilfe: Landesstelle für Suchtfragen S-H: Tel. 04 31 / 5 40 33 40 und Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Tel. 08 00 / 1 37 27 00. Die Spielteilnahme unter 18 Jahren ist nicht zulässig!

LOTTO®
Schleswig-Holstein

HOLSTEIN KIEL Saison 2014/15

Tor

1	Maximilian Riedmüller
12	Chris Kröhnert
18	Kenneth Kronholm
25	Niklas Jakusch

Abwehr

4	Manuel Hartmann
7	Patrick Kohlmann
17	Fabian Wetter
19	Patrick Herrmann
27	Marcel Gebers
29	Hauke Wahl
32	Marcel Kohn
33	Kevin Schulze

Mittelfeld

8	Tim Danneberg
11	Rafael Kazior
13	Marlon Krause
14	Maik Kegel
16	Mikkel Vendelbo
21	Tim Siedschlag
24	Jaroslaw Lindner
26	Patrick Breitkreuz
31	Finn Wirlmann

Angriff

9	Manuel Schäffler
10	Saliou Sane
15	Fabian Arndt
20	Marc Heider
22	Fiete Sykora

Trainer:	Karsten Neitzel
Trainer-Assistent:	Jan Sandmann
Torwarttrainer:	Carsten Wehlmann
Fitnesstrainer:	Timm Sörensen

IHR PREISVORTEIL: 5.056 €[1].

Tiguan Trend & Fun
1,4 l TSI 90 kW (122 PS) 6-Gang

Pure white, Dachreling schwarz, Klimaanlage, Radio „RCD 210" mit MP3-Funktion, Leichtmetallräder „Portland", Fensterheber vorn und hinten elektrisch, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung u. v. m.

Andere Ausstattungen, Farben und Motorisierungen sind gegen Aufpreis möglich.

JETZT BEI UNS BESTELLEN! **nur 20.990 €[2]**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,5 - außerorts 5,5 - innerorts 8,3 · CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 152.

[1]gegenüber unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. [2]inkl. Überführung, Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Seat, Skoda, Porsche) mit mind. 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen.

Das Auto.

Volkswagen Zentrum Kiel
Schmidt & Hoffmann GmbH
Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 04 31 / 66 44 - 0 · vw-kiel.de

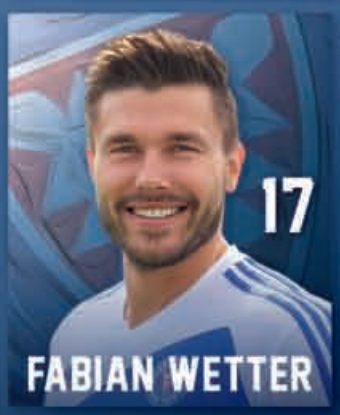
schmidt&hoffmann mobilität

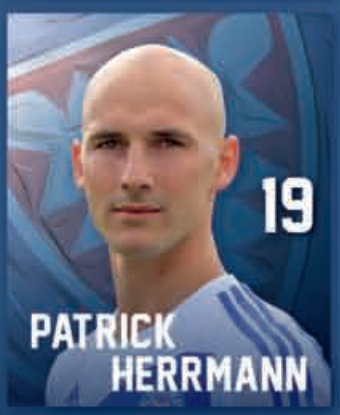
3. LIGA
ZEIGT'S UNS!

HOLSTEIN

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Saison 2014/15





„Die Stadion-Bratwurst ist das wichtigste Lebensmittel beim Fußball."

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de

20
MARC HEIDER

21
TIM SIEDSCHLAG

22
FIETE SYKORA

24
JAROSLAW LINDNER

25
NIKLAS JAKUSCH

26
PATRICK BREITKREUZ

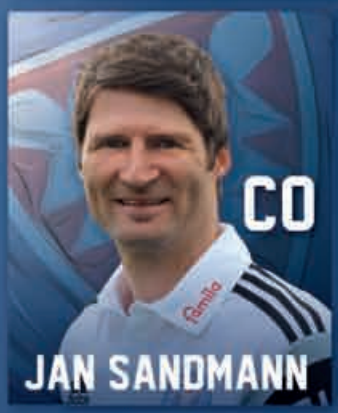
27
MARCEL GEBERS

29
HAUKE WAHL

31
FINN WIRLMANN

32
MARCEL KOHN

33
KEVIN SCHULZE

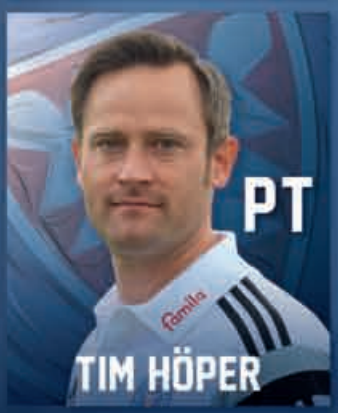

CO
JAN SANDMANN

TT
CARSTEN WEHLMANN

AT
TIMM SÖRENSEN

DR
DR. MARTIN MRUGALLA

DR
DR. ECKHARDT KLOSTERMEIER


PT
TIM HÖPER

PT
SEBASTIAN SÜSS

BT
TIM PETERSEN

STOLLE HOLSTEIN

Wir machen schöne Buden.
Wir stellen solide Mauern.
Wir beherrschen präzise Ecken.
Wir sind Spezialisten fürs Aufstocken.
Wir sorgen für sicheren Aufstieg.

Spielen Sie uns doch einen Ball zu ...
www.danker-bau.de

Für tolle Hütten. **Was steht, steht.** **Danker Bau**

PREUSSEN IM AUFWIND

Adlerträger fangen sich nach verkorkstem Saisonstarts

SC Preußen Münster-Trainer Ralf Loose.

Die vergangene Spielzeit in der 3. Liga schloss der SC Preußen Münster auf Platz sechs ab. Vor allem eine erfolgreiche Rückrunde sicherte der Mannschaft von Trainer Ralf Loose die Platzierung im oberen Tabellendrittel. Dementsprechend ambitioniert gingen die Adlerträger in die neue Saison, auch wenn Loose sich bezüglich der Ziele des SCP vorsichtig ausdrückte: „Erstes Ziel ist, gut in die Saison zu starten und schnell die Mannschaft weiterzuentwickeln“. Gleich am ersten Spieltag setzte es für die Westfalen dann aber eine Heimpleite gegen den FC Hansa Rostock. Auch im Anschluss kam die Mannschaft nur schleppend in Fahrt. Die letzten Ereignisse geben den Münsteranern allerdings Grund zur Zuversicht.

1:4 hieß es zwar am Ende im Preußenstadion, als der Drittligist in der ersten Runde Besuch vom Starensemble des FC Bayern München bekam – gegen den deutschen Rekordmeister kann dieses Ergebnis jedoch getrost als Achtungserfolg verbucht werden. „Wir müssen mit der heute gezeigten Leidenschaft auch gegen Osnabrück ans Werk gehen, um in der Liga nachzulegen“, konstatierte der Abwehrspieler Fabian Hergesell direkt nach der Pokalpartie. Offenbar gab der Auftritt gegen die Bayern den Spielern tatsächlich den erhofften Auftrieb. Im anschließenden Ligaspiel holten die Adlerträger prompt den zweiten Dreier der Saison. Das hitzige Derby gegen den Erzrivalen aus Osnabrück in der osnatel-Arena entschieden die Münsteraner mit 1:0 für sich. Den Siegtreffer erzielte mit Erik Zenga ausgerechnet ein ehemaliger VfL-Spieler.

22	Marco Aulbach	25.07.1993	TOR
25	Daniel Masuch	24.04.1977	
35	Max Schulze Niehues	11.11.1988	
2	Philip Röhe	25.04.1994	ABWEHR
3	Fabian Hergesell	25.12.1985	
5	Patrick Kirsch	01.01.1981	
6	Kevin Schöneberg	24.08.1985	
14	Julian Riedel	10.08.1991	
15	Simon Scherder	02.04.1993	
16	Dominik Schmidt	01.07.1986	
24	Marco Pischorn	01.01.1986	
7	Marcus Piossek	21.07.1989	MITTELFELD
8	Marc Heitmeier	18.03.1985	
10	Amaury Bischoff	31.03.1987	
17	Erik Zenga	18.01.1993	
20	Philipp Hoffmann	19.06.1992	
21	Jens Truckenbrod	18.02.1980	
27	Mehmet Kara	21.11.1983	
30	Benjamin Siegert	07.07.1981	
9	Marcel Reichwein	21.02.1986	STURM
11	Abdenour Amachaibou	22.01.1987	
19	Rogier Krohne	23.11.1986	
26	Michael Holt	01.02.1986	
Trainer: Ralf Loose			

JUGEND UND ERFAHRUNG KOMBINIERT

Zenga ist einer der Neuzugänge in den Reihen des SCP. Neben dem vom Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen ausgeliehenen zentralen Mittelfeldspieler konnten die Münsteraner vor dem Liga-

Obere Reihe von links: Philip Röhe, Erik Zenga, Marc Heitmeier, Phillip Hoffmann, Simon Scherder, Rogier Krohne, Marcel Reichwein, Marco Pischorn, Dominik Schmidt, Julian Riedel, Kevin Schöneberg, **Mittlere Reihe von links:** Trainer Ralf Loose, Co-Trainer Babacar N'Diaye, Torwart-Trainer Alexander Ogrinc, Jens Truckenbrod, Michael Holt, Mehmet Kara, Marcus Piossek, Fabian Hergesell, Abdenour Amachaibou, Patrick Kirsch, Physiotherapeut Matthias Haase, Physiotherapeut Dennis Morschel, Teammanger Harald Menzel, Sportvorstand Carsten Gockel, **Untere Reihe von links:** Orthopädieschuhmacher Michael Möller, Mannschaftsbetreuer Norbert Bußmann, Mannschaftsbetreuer Jürgen Keseberg, Amaury Bischoff, Maximilian Schulze Niehues, Daniel Masuch, Marco Aulbach, Benjamin Siegert,Mannschaftsarzt Prof. Dr. Horst Rieger, Mannschaftsarzt Dr. Cornelius Müller-Rensmann, Mannschaftsarzt Dr. Tim Hartwig

Ihr bringt es auf den Rasen!

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Wir bringen es auf den Punkt.

Kieler Nachrichten

Patrick Herrmann und die KSV Holstein besiegten den SC Preußen Münster im letzten Aufeinandertreffen mit 3:0.

start einige weitere vielversprechende Neuverpflichtungen vermelden. Die Offensivkraft Marcel Reichwein kam vom Zweitligisten VfR Aalen. Ebenfalls aus der 2. Bundesliga stieß Marc Heitmeier zur Mannschaft. Zuvor war der Innenverteidiger für den FSV Frankfurt aktiv. Vom Drittligakonkurrenten SSV Jahn Regensburg überzeugte man Abdenour Amachaibou, künftig in schwarz-weiß-grün aufzulaufen. Außerdem neu in der Übungsgruppe von Trainer Ralf Loose sind Mittelfeldspieler Philipp Hoffmann vom Absteiger 1. FC Saarbrücken und Torhüter Marco Aulbach aus der Jugendabteilung von Eintracht Frankfurt. Insgesamt sieben Kicker hat Preußen Münster ziehen lassen, unter anderem namhafte Akteure wie Dennis Grote, Matthew Taylor und Soufian Benyamina. „Wir haben ein paar Veränderungen im Kader vorgenommen, vornehmen müssen, denn einige Stammspieler haben uns verlassen. Jetzt haben wir aber eine gute Mischung aus alt und jung gefunden“, kommentierte Ralf Loose die personelle Ausrichtung.

Manuel Schäffler gegen Münster.

ANGSTGEGNER KSV?

In der dritthöchsten deutschen Spielklasse kicken die Adlerträger seit der Saison 2010/11. Die Störche waren zu diesem Zeitpunkt gerade aus der 3. Liga abgestiegen. Es kam also erst zu zwei Aufeinandertreffen von KSV und SCP in Liga drei – in der Saison 2013/14, nachdem die KSV der erneute Aufstieg gelungen war. An die beiden Duelle haben die Störche gute Erinnerungen: Am 5. Spieltag trumpften die Kieler in ihrer ohnehin überzeugenden Saisonanfangsphase mit einem souveränen 3:0 im Auswärtsspiel

Zahlreiche Anhänger des SCP machten sich auf den Weg ins Holstein-Stadion um ihr Team zu unterstützen.

im Preußenstadion auf – Marcel Gebers, Marc Heider und Tim Siedschlag sorgten für die Treffer. Die Rückrundenpartie gegen die Adlerträger im Holstein-Stadion fand unter ganz anderen Vorzeichen statt. Die Störche standen unter Druck, denn das Abstiegsgespenst geisterte an der Förde umher. Doch trotz der schwierigen Situation meisterten die Jungs von Trainer Karsten Neitzel die Aufgabe mit Bravour – nach 90 Minuten hieß es erneut 3:0, Marc Heider traf zur Führung und zum Endstand, Fiete Sykora steuerte das weitere Tor bei.

www.foerde-sparkasse.de

Oft genügt schon ein kluges Zuspiel, um erfolgreich zu sein.

Förde Sparkasse

Wie beim Fußball, so kommt es auch beim Geld auf taktisch kluges Verhalten, Einsatzfreude und Treffsicherheit an. Wir sind jederzeit anspielbereit. Mit guten Ideen und durchdachter Strategie setzen wir uns dafür ein, dass Sie bei allen Ihren finanziellen Einsätzen Erfolg versprechend am Ball bleiben. Fragen Sie uns gleich nach den treffsicheren Tipps!

SPIELPLAN 3. LIGA Hinrunde 2014/2015

01. Spieltag (26./27.07.2014)
1. FSV Mainz 05 I – Arminia Bielefeld 1:2 (1:1)
Jahn Regensburg – MSV Duisburg 3:1 (2:1)
SV Wehen Wiesbaden – Stuttgarter Kickers 2:1 (0:1)
Holstein Kiel – SpVgg Unterhaching 0:0 (0:0)
Rot-Weiß Erfurt – Borussia Dortmund II 1:2 (0:1)
Dynamo Dresden – VfB Stuttgart II 2:1 (2:0)
Hallescher FC – Chemnitzer FC 0:3 (0:1)
VfL Osnabrück – Energie Cottbus 1:3 (0:1)
Preußen Münster – FC Hansa Rostock 2:1 (1:1)
SG Sonnenhof Großaspach – Fortuna Köln 3:4 (1:4)

2. Spieltag (1. bis 3. August)
VfB Stuttgart II – Preußen Münster 0:3 (0:1)
FC Hansa Rostock – Rot-Weiß Erfurt 1:1 (0:0)
Borussia Dortmund II – Holstein Kiel (Sa.) 2:2 (2:1)
SpVgg Unterhaching – SV Wehen Wiesbaden 3:3 (2:0)
Stuttgarter Kickers – Jahn Regensburg 3:1 (2:1)
MSV Duisburg – SG Sonnenhof Großaspach 1:1 (1:1)
Fortuna Köln – 1. FSV Mainz 05 II 2:2 (1:1)
Arminia Bielefeld – Hallescher FC 1:5 (1:1)
Chemnitzer FC – VfL Osnabrück 2:0 (0:0)
Energie Cottbus – Dynamo Dresden 1:3 (0:3)

3. Spieltag (5./6. August)
VfL Osnabrück – Dynamo Dresden 2:2 (0:2)
1. FSV Mainz 05 II – MSV Duisburg 3:4 (0:2)
SG Sonnenhof Großaspach – Stuttgarter Kickers 1:1 (1:1)
Jahn Regensburg – SpVgg Unterhaching 0:2 (0:1)
SV Wehen Wiesbaden – Borussia Dortmund II 1:0 (0:0)
Holstein Kiel – FC Hansa Rostock 2:0 (0:0)
Rot-Weiß Erfurt – VfB Stuttgart II 3:1 (2:0)
Preußen Münster – Energie Cottbus 0:0 (0:0)
Chemnitzer FC – Arminia Bielefeld 0:0 (0:0)
Hallescher FC – Fortuna Köln 0:2 (0:2)

4. Spieltag (8. bis 10. August)
VfB Stuttgart II – Holstein Kiel 1:0 (1:0)
FC Hansa Rostock – SV Wehen Wiesbaden 0:1 (0:0)
Borussia Dortmund II – Jahn Regensburg 5:1 (3:1)
SpVgg Unterhaching – SG S. Großaspach 3:1 (1:1)
Stuttgarter Kickers – 1. FSV Mainz 05 II 2:0 (0:0)
MSV Duisburg – Hallescher FC 1:1 (0:0)
Fortuna Köln – Chemnitzer FC 1:2 (0:0)
Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück 1:2 (1:2)
Dynamo Dresden – Preußen Münster 3:1 (2:0)
Energie Cottbus – Rot-Weiß Erfurt 0:0 (0:0)

5. Spieltag (22. bis 24. August)
SG Sonnenhof Großaspach – Bor. Dortmund II 0:0 (0:0)
SV Wehen Wiesbaden – VfB Stuttgart II 4:1 (2:0)
VfL Osnabrück – Preußen Münster 0:1 (0:1)
1. FSV Mainz 05 II – SpVgg Unterhaching 1:5 (0:2)
Jahn Regensburg – Hansa Rostock 4:4 (0:1)
Holstein Kiel – Energie Cottbus 0:1 (0:0)
Rot-Weiß Erfurt – Dynamo Dresden 2:0 (1:0)
Arminia Bielefeld – Fortuna Köln 2:0 (2:0)
Hallescher FC – Stuttgarter Kickers 1:2 (1:1)
Chemnitzer FC – MSV Duisburg 0:0 (0:0)

6. Spieltag (26./27. August)
Hansa Rostock – SG Sonnenh. Großaspach 1:3 (1:2)
Borussia Dortmund II – 1. FSV Mainz 05 U23 1:3 (1:1)
SC Fortuna Köln – VfL Osnabrück 0:1 (0:0)
Dynamo Dresden – Holstein Kiel 1:2 (0:1)
FC Energie Cottbus – SV Wehen Wiesbaden 2:0 (2:0)
VfB Stuttgart II – SSV Jahn Regensburg 27.8.
SpVgg Unterhaching – Hallescher FC 27.8.
SV Stuttgarter Kickers – Chemnitzer FC 27.8.
MSV Duisburg – DSC Arminia Bielefeld 27.8.
SC Preußen Münster – FC Rot-Weiß Erfurt 27.8.

7. Spieltag (29. bis 31. August)
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Erfurt
1. FSV Mainz 05 II – FC Hansa Rostock
SG Sonnenhof Großaspach – VfB Stuttgart II
Jahn Regensburg – Energie Cottbus
SV Wehen Wiesbaden – Dynamo Dresden
Holstein Kiel – Preußen Münster (Sa.)
Fortuna Köln – MSV Duisburg
Arminia Bielefeld – Stuttgarter Kickers
Chemnitzer FC – SpVgg Unterhaching
Hallescher FC – Borussia Dortmund II

8. Spieltag (5. bis 7. September)
VfB Stuttgart II – 1. FSV Mainz 05 II
FC Hansa Rostock – Hallescher FC
Borussia Dortmund II – Chemnitzer FC
SpVgg Unterhaching – Arminia Bielefeld
Stuttgarter Kickers – Fortuna Köln
MSV Duisburg – VfL Osnabrück
Rot-Weiß Erfurt – Holstein Kiel (Sa.)
Preußen Münster – SV Wehen Wiesbaden
Dynamo Dresden – Jahn Regensburg
Energie Cottbus – SG Sonnenhof Großaspach

9. Spieltag (12. bis 14. September)
VfL Osnabrück – Holstein Kiel (Sa.)
1. FSV Mainz 05 II – Energie Cottbus
SG Sonnenhof Großaspach – Dynamo Dresden
Jahn Regensburg – Preußen Münster
SV Wehen Wiesbaden – Rot-Weiß Erfurt
MSV Duisburg – Stuttgarter Kickers
Fortuna Köln – SpVgg Unterhaching
Arminia Bielefeld – Borussia Dortmund II
Chemnitzer FC – FC Hansa Rostock
Hallescher FC – VfB Stuttgart II

10. Spieltag (19. bis 21. September)
VfB Stuttgart II – Chemnitzer FC
FC Hansa Rostock – Arminia Bielefeld
Borussia Dortmund II – Fortuna Köln
SpVgg Unterhaching – MSV Duisburg
Stuttgarter Kickers – VfL Osnabrück
Holstein Kiel – SV Wehen Wiesbaden (Sa.)
Rot-Weiß Erfurt – Jahn Regensburg
Preußen Münster – SG Sonnenhof Großaspach
Dynamo Dresden – 1. FSV Mainz 05 II
Energie Cottbus – Hallescher FC

11. Spieltag (23./24. September)
VfL Osnabrück – SV Wehen Wiesbaden
1. FSV Mainz 05 II – Preußen Münster
SG Sonnenhof Großaspach – Rot-Weiß Erfurt
Jahn Regensburg – Holstein Kiel
Stuttgarter Kickers – SpVgg Unterhaching
MSV Duisburg – Borussia Dortmund II
Fortuna Köln – FC Hansa Rostock
Arminia Bielefeld – VfB Stuttgart II
Chemnitzer FC – Energie Cottbus
Hallescher FC – Dynamo Dresden

12. Spieltag (26. bis 28. September)
VfB Stuttgart II – Fortuna Köln
FC Hansa Rostock – MSV Duisburg
Borussia Dortmund II – Stuttgarter Kickers
SpVgg Unterhaching – VfL Osnabrück
SV Wehen Wiesbaden – Jahn Regensburg
Holstein Kiel – SG Sonnenhof Großaspach
Rot-Weiß Erfurt – 1. FSV Mainz 05 II
Preußen Münster – Hallescher FC
Dynamo Dresden – Chemnitzer FC
Energie Cottbus – Arminia Bielefeld

13. Spieltag (3. bis 5. Oktober)
VfL Osnabrück – Jahn Regensburg
1. FSV Mainz 05 II – Holstein Kiel
SG Sonnenhof Großaspach – SV Wehen Wiesbaden
SpVgg Unterhaching – Borussia Dortmund II
Stuttgarter Kickers – FC Hansa Rostock
MSV Duisburg – VfB Stuttgart II
Fortuna Köln – Energie Cottbus
Arminia Bielefeld – Dynamo Dresden
Chemnitzer FC – Preußen Münster
Hallescher FC – Rot-Weiß Erfurt

14. Spieltag (17. bis 19. Oktober)
VfB Stuttgart II – Stuttgarter Kickers
FC Hansa Rostock – SpVgg Unterhaching
Borussia Dortmund II – VfL Osnabrück
Jahn Regensburg – SG Sonnenhof Großaspach
SV Wehen Wiesbaden – 1. FSV Mainz 05 II
Holstein Kiel – Hallescher FC
Rot-Weiß Erfurt – Chemnitzer FC
Preußen Münster – Arminia Bielefeld
Dynamo Dresden – Fortuna Köln
Energie Cottbus – MSV Duisburg

15. Spieltag (24. bis 26. Oktober)
VfL Osnabrück – SG Sonnenhof Großaspach
1. FSV Mainz 05 II – Jahn Regensburg
Borussia Dortmund II – FC Hansa Rostock
SpVgg Unterhaching – VfB Stuttgart II
Stuttgarter Kickers – Energie Cottbus
MSV Duisburg – Dynamo Dresden
Fortuna Köln – Preußen Münster
Arminia Bielefeld – Rot-Weiß Erfurt
Chemnitzer FC – Holstein Kiel
Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden

16. Spieltag (31. Oktober bis 2. November)
VfB Stuttgart II – Borussia Dortmund II
FC Hansa Rostock – VfL Osnabrück
SG Sonnenhof Großaspach – 1. FSV Mainz 05 II
Jahn Regensburg – Hallescher FC
SV Wehen Wiesbaden – Chemnitzer FC
Holstein Kiel – Arminia Bielefeld
Rot-Weiß Erfurt – Fortuna Köln
Preußen Münster – MSV Duisburg
Dynamo Dresden – Stuttgarter Kickers
Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching

17. Spieltag (7. bis 9. November)
VfL Osnabrück – 1. FSV Mainz 05 II
FC Hansa Rostock – VfB Stuttgart II
Borussia Dortmund II – Energie Cottbus
SpVgg Unterhaching – Dynamo Dresden
Stuttgarter Kickers – Preußen Münster
MSV Duisburg – Rot-Weiß Erfurt
Fortuna Köln – Holstein Kiel
Arminia Bielefeld – SV Wehen Wiesbaden
Chemnitzer FC – Jahn Regensburg
Hallescher FC – SG Sonnenhof Großaspach

Weitere Termine folgen!

Das Runde muss in das Eckige!

Wenn einfach mehr drin ist!

MARKANT

...freu Dich drauf!

STANDARDEXPERTE POKAL-SIEDO

Tim Siedschlag im Porträt

Tim Siedschlag könnte dienstältester Spieler in Reihen der Kieler Störche sein. Neun Jahre würde der 26-Jährige mittlerweile das blaue Trikot mit der weißen Hose und den roten Stutzen tragen, wären nicht zwölf Monate 2010/11 im Dress des VfB Lübeck dazwischen gewesen. In der Regional-wie in der 3. Liga – „Siedo" gehört als Leistungsträger fest zum Gerüst der KSV Holstein. Mit großer Einsatzbereitschaft, starker Technik und guten Standards setzt er in jedem Spiel Akzente auf dem Platz und läuft in besonderen Partien zu Hochform auf.

Wenn bei der KSV Holstein echte Top-Spiele auf dem Programm stehen, läuft auch Tim Siedschlag regelmäßig zu Topform auf. „Siedo" war maßgeblich am Kieler Pokalmärchen der Saison 2011/12 beteiligt. Auf dem Weg ins Viertelfinale lieferte der Flügelflitzer vier Torvorlagen und drängte den Mainzer Anthony Utah nach einer Ecke zu einem Eigentor. In den Play-off-Spielen zur 3. Liga gegen Hessen Kassel servierte der Standardspezialist per Freistoß und Ecke die drei der vier entscheidenden Treffer zum Aufstieg. Der 26-Jährige war im Sommer das Ass, das Trainer Karsten Neitzel im entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt beim SV Darmstadt 98 aus dem Ärmel zückte. Eine Fraktur am Wadenbeinköpfchen Ende März sollte zugleich das Ende der Saison sein. Doch „Siedo" lief zum Showdown, erzielte das wichtige 2:1 und feierte mit seinen Störche den Klassenerhalt. Das letzte Kapitel wurde erneut im DFB-Pokal geschrieben: Elegant, technisch perfekt und schlitzohrig schlenzte Tim mit seinem Führungstreffer die KSV Holstein auf die Siegerstraße. Am Ende sollte es gegen schlussstarke Münchner Löwen allerdings nicht reichen. Im Gegensatz zum letzten Dienstag in Dresden: Vier Minuten vor Ablauf der 90 Minuten platzierte Siedschlag das Leder rechts ins Eck zum viel umjubelten 2:1-Erfolg in Dresden.

KARRIERESTART BEIM SV TUNGENDORF

Seine Fußballerkarriere begann im frühen Kleinkindalter. Mit seinem vier Jahre älteren Bruder Kai wurde stundenlang

Dein Körper im Grenzbereich. Dein Material am Limit. Deine Berater auf Augenhöhe.
19°
AUGENHÖHE
Wolff-Canow.de
DEINE
DREHARBEITEN
INTERSPORT®
KNUDSEN
Aus Liebe zum Sport
2x in Kiel: Holstenstraße ∫ CITTI-PARK www.Intersport-Knudsen.de ∫ /knudsen.de
Sporthaus Nis Knudsen KG, Holstenstraße 79, 24103 Kiel | Sport-Profimarkt Hansen GmbH, Mühlendamm 1, 24113 Kiel

Flugelturbo Siedschlag.

und bei jeder Gelegenheit gekickt, zumal der schon im Verein beim SV Tungendorf spielte. Tim war nicht mal fünf Jahre alt, als er mit Papa Bernd zum ersten Mal beim Training der F-Junioren des SVT auf dem Platz stand. Schon damals konnte ihn kaum ein gleichaltriger vom Leder trennen. Seine gute Technik fiel auf und 2005 lotste der heutige Holstein-U23-Co-Trainer Frank Schlichting den jungen „Siedo“ ins Storchennest, nachdem er die B-Junioren seines SV Tungendorf mit 15 Toren in die Regionalliga geschossen hatte. Auch mit den Holstein-A-Junioren stieg er in die Regionalliga auf und erzielte als Außenverteidiger 14 Tore. Der Weg in den Seniorenbereich war geebnet. Über die damalige zweite Mannschaft von Trainer „Mecki“ Brunner ging es für den Außenturbo in die erste Herren, in der er 2007 debütierte. Nach dem Abstieg der Störche in die Oberliga Nord war das Mittelfeldtalent vom ersten Spieltag an unter Trainer Peter Vollmann gesetzt, verpasste keine einzige Partie und stand auch beim 0:5 im DFB-Pokal gegen den Hamburger SV die volle Spielzeit auf dem Rasen.

„HUMBA-HUMBA“...

Mit Tim Siedschlag und den Kieler Störchen ging es in den folgenden zwei Jahren steil bergauf. 2007/08 gelang die Rückkehr in die Regionalliga Nord, 2008/09 sogar der Aufstieg in die 3. Liga. Auf einem proppenvollen Vorplatz des Holstein-Stadions stimmte er gemeinsam mit Tausenden Holstein-Fans den „Aufstiegs-Humba“ auf eine große Zukunft der KSV Holstein an. „Siedo“ sollte drei Jahre später damit der einzige Storch sein, der beide Aufstiege der KSV miterleben würde. Nach 26 Einsätzen und einem Tor stieg der damals 22-Jährige postwendend mit der KSV wieder aus der bundesweiten Profiliga ab. Es folgte das einjährige Intermezzo beim VfB Lübeck. Eigentlich hatte das Kieler Eigengewächs einen Zwei-Jahresvertrag beim Regionalligisten aus der Marzipanstadt unterschrieben, doch schon nach einer Saison kickte Tim wieder in seinem Wohnort Kiel. Eine Vertragsklausel ermöglichte die Rückkehr zu Holstein. Im Herzen war und ist Tim immer Kieler.

RISS DES KREUZBANDES

Die Saison 2011/12 nach seiner Rückkehr an die Förde verlief für Holsteins Nummer 21 nicht glücklich. In der Wintervorbereitung machte der Mittelfeldspieler eine unglückliche Ausfallbewegung und spürte kurz einen stechenden Schmerz im Knie. „Am Abend hatte ich eigentlich wieder ein gutes Gefühl, aber das MRT brachte dann die bittere Gewissheit, einen Einriss des Kreuzbandes“, blickt „Siedo“ zurück. Der damals 24-Jährige musste zwar nicht unters Messer, aber bis er wieder auf den Platz zurückkehren würde, sollten vier Monate vergehen. Dabei war der Standardstratege nach den Leistungen der Hinrunde fest im System von Trainer Gutzeit gesetzt: In 18 Spielen in der Regionalliga Nord traf Tim fünfmal und legte dreimal auf. Sein Beitrag zum Sturm des Viertligisten aus Schleswig-Holstein bis ins DFB-Pokal-Viertelfinale wurde bereits erwähnt. Durch die Knieverletzung konnte der gebürtige Neumünsteraner einen persönlichen Rekord nicht nach oben schrauben. Mit vier Titel zwischen 2008 und 2011 ist Tim Siedschlag erfolgreichster Spieler des SHFV-LOTTO-Hallenmasters. Zudem versäumte er den Pokalhöhepunkt gegen Borussia

Links erzielt Siedo ein legendäres Hackentor gegen Preußen Münster.

JEDER EINZELNE BAUM
BRINGT UNS EINEN SCHRITT
NÄHER IN EINE SAUBERE
ZUKUNFT.
MACHEN SIE MIT.
EVERS
ReForest
CO_2
ein Unternehmen der
EVERSFRANK GRUPPE.
EVERS-REFOREST.com

Tim Siedschlag erzielte am Dienstag in Dresden den Kieler Siegtreffer und Trainer Neitzel gratulierte dem „Matchwinner“ nach dem Schlusspfiff zu seinem Torerfolg.

Dortmund. Und er konnte seine Teamkameraden im Aufstiegsdreikampf mit RB Leipzig und dem Halleschen FC lange nicht unterstützen. Am Ende stieg der HFC auf, während Tim im Showdown beim VfL Wolfsburg II beim Stande von 1:3 aus Holstein-Sicht für das Kurzcomeback eingewechselt wurde und wenig Sekunden später das 1:4 und damit den verpassten Aufstieg miterleben musste.

DRUCKVOLLES DUO AUF RECHTS

Dafür klappte der Sprung in die „Dritte“ ein Jahr später. Mit Patrick Herrmann hatte „Siedo“ schon in der Vorsaison ein druckvolles Duo auf der rechten Außenbahn gebildet. Seine Standards sorgten häufig für Gefahr und mit vier Toren und sieben Vorlagen war er maßgeblich an Punktelieferungen beteiligt. Tims Hoffnung, eine Saison endlich einmal verletzungsfrei zu überstehen, erfüllte sich nicht. Zum Beginn der Rückrunde legten ihn Oberschenkelprobleme lahm. Zum entscheidenden Saisonfinale und für die große Aufstiegsparty war der Publikumsliebling allerdings wieder fit. Nach dem zweiten Aufstieg in die 3. Liga zeigte sich Tim in überragender Frühform und war der Topscorer der ersten fünf Spieltage. Unvergessen ist sein geniales Tor mit der Hacke beim 3:0-Auswärtserfolg gegen Preußen Münster Marcel Gebers wusste, wem er seine vier Kopfballtore zu verdanken hatte: In Rafael Kazior und Tim Siedschlag haben wir überragende Standard-Schützen, die Bälle kommen immer genau auf meinen Kopf.“ Genau diesen „Siedo“ können die Störche im Moment wieder gebrauchen. Einen Spieler, der mit einem Geniestreich den Unterschied ausmacht. Sei es per Ecke, Freistoß oder eigenem Tor. Also „Siedo“, leiste weiter deinen Beitrag, damit wir Holstein-Fans jubeln können!

Tim Siedschlag nach seinem Kreuzbandriss beim Schnellkrafttraining mit Timm Sörensen.

Seit jeher ist Tim Siedschlag schwer vom Ball zu trennen (hier vor Hachings Kenny Prince Redondo).

STECKBRIEF

TIM SIEDSCHLAG

Rückennummer: 21

Geburtsdatum: 26.09.1987

Größe: 1,81 m · **Letzte Vereine:** VfB Lübeck, Holstein Kiel, SV Tungendorf

WIR LIEBEN HOLSTEIN KIEL,
WEIL WIR DREI SCHON IMMER ELF FREUNDE HABEN WOLLTEN.

www.baeckerei-steiskal.de

Steiskal
Alles Gute...

STÖRCHECLUB

famila

Kieler Nachrichten
So viel Zeitung muss sein

synerlogis
LOGISTICS · ELECTRONICS · FULFILLMENT

Förde Sparkasse

CITTI

SPORT SCHWITALLA
Textildruck - Fanshop - Teamsport
www.schwitalla-kiel.de
Eggerstedtstr. 1 , Kiel

AXA Geschäftsstelle
Pohlmann Konkel Sievers oHG
Telefon: 04331/77777
www.AXA.de/pohlmann-konkel-sievers
Maßstäbe / neu definiert

WILLER Wäsche

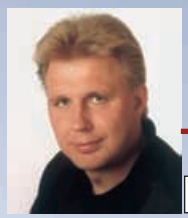
MARKANT
...freu Dich drauf!

RSH Radio Schleswig-Holstein

KRAUSE
Malermeisterbetrieb GmbH

1:2
Leif Krause

3:1
Bernd Harms


1:0
Claus Schultzke

SPEDITION CLAUS SCHULTZKE
Im Saal 3 · 24145 Kiel
Tel.: 04 31 / 71 37 71
Fax: 04 31 / 7 16 58 95
• Lagerung • Transporte •
• Kühl- und Tiefkühltransporte •

Christinen

2:1
Karin Seidel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

2:2
Ingo Rumpf

Rumpf
Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
www.rumpf-galabau.de

LOTTO Schleswig-Holstein

LÜNEBURG-HAUS

1:0
Knud Hansen

2:1
Uwe Scholz

2:1
Alexander Blazek & Hans-Henning Kujath

INTER SPORT KNUDSEN
Holstenstraße · CITTI-PARK
www.Intersport-Knudsen.de

Nachbarschaftsrecht? Dafür hab ich jemanden!
Haus & Grund
www.haus-und-grund-sh.de

OSKAR PETERSEN
Garten-und Landschaftsbau

STRAßNER
RECHTSANWÄLTE

L&S DIGITAL GmbH & Co. KG *
Repro, Druck und neue Medien

vater unternehmensgruppe

BERND HAGEN
Abbruch • Recycling • Erdbau
www.bhagen.de

Sinalco

Volkswagen Zentrum Kiel
schmidt&hoffmann mobilität

KERSIG Immobilien

OPUS SHOWTECHNIK GMBH

DETLEF SCHOOF IMMOBILIEN

TOL
nordostsee.leasing
Eckernförder Str. 220 · 24119 Kronshagen
T 0431.888 1 444

Trebes
Ingenieurteam
Unternehmensgruppe
Rendsburg · Preetz
www.Trebes.de

STRÖER
deutsche städte medien

Industriestr. 5
24589 Nortorf
MALEREIBETRIEBE WRIEDT + LASS GmbH & Co KG
Tel. 0 43 92 / 26 71

SIEVERS
BÄDER | SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR

STÖRCHECLUB

PROVINZIAL
Uwe Schwenker e.K.
Bernd Höll e.K.

BUWOG group

dudda-autoteile
www.dudda-autoteile.de

DAS SCHMUCKWERK

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

LAREN CONSULTING
REAL ESTATE GMBH

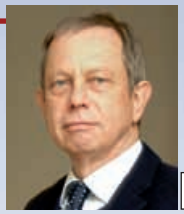
TRINAVIS
AUDIT TAX ADVISORY

SCHLÜTER +THOMSEN

Der Gesundheitsspezialist
KRIWAT
www.kriwat.de

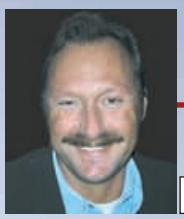
PG
PETER GLINDEMANN

BIRKE
BUSINESS & WELLNESS HOTEL KIEL
★ ★ ★ ★



3:1
Rainer Birke

3:1
Sönke Reimers



3:1
Uli Kauffmann

SKS
IMMOBILIENGRUPPE
SERIÖS KOMPETENT SANIEREN
KIEL · BERLIN · DRESDEN
sks-immobiliengruppe.de

1:0
Peter Horn

3:2
Anke Struckmeyer*

4:1
Nevzat Yaltirik

PIZZA WORLD
www.pizzaworld-lieferservice.de

hugo hamann
buerokompetenz.de

Danker Bau

3:2
Thomas Ottow

1:0
Holger Koppe

2:1
Mark Schröder

Th. Ottow
ttow
Elektro · Solar · Heizung · Sanitär
Ottow Leckortung
Leckortung · Trocknung · Thermografie

LBS
Dirk Benz
Baufinanzierung

MAHLBERG

weller

AX5
architekten bda

AX5
ingenieure gmbh

EXTALER MINERALQUELL

halle400.de
VERANSTALTUNGEN DIREKT AN DER KIELER FÖRDE

MARE

Schülp bei Nortorf
FußballGolf
Hotel & Restaurant Möllhagen
info@moellhagen.de
Tel.: 04392/91760

GABRIEL
Dach-Wand-Technik

FAHRENKROG
Genau mein Urlaub
Kiels erstes
Onlinereisebüro
www.fahrenkrog.de

clean and more
AQUARIUM

Dr. Reck & Collegen
Kompetenz in Zahnheilkunde

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

K2

DR. SIEVERT & PARTNER GMBH

FAMILIENFEST ZUM SAISONAUFTAKT

Exklusives Saison-Opening auf SwinGolfplatz Möllhagen

Mit 38 Spielen in der 3. Liga, DFB- und SHFV-LOTTO-Pokal steht den Kieler Störchen eine weitere lange, spannungsgeladene und gewiss ereignisreiche Spielzeit bevor. Unter dem Motto „Bahn frei für Holsteiner“ feierte die KSV-Familie samt Spielern, Verantwortlichen und Sponsoren auf der SwinGolfanlage im Juli ein großes Saison-Opening, um gestärkt die kommenden Aufgaben anzugehen.

Das große Saison-Opening-Event der KSV Holstein hatte wahrlich das Attribut herausragend verdient. Der Rahmen hielt, was er versprach: die richtige Mischung aus Seele baumeln lassen und bester Unterhaltung: Sommerwetter, Fußballgolf und SwinGolf, ein Hochseilgarten, Jonglier- und Geschicklichkeitsspiele, eine Hüpfburg, Kinderschminken, Fußballbillard, das Holstein-Mobil, Live-Musik, ein Kamerateam, ein leckere Kuchen- und Grillbüfett und vieles mehr. Alle hatten ihren Spaß am Familientreffen im doppelten Sinne. Die Holstein-Familie aus Spielern, Verantwortlichen und Sponsoren war gekommen und hatte die eigenen Ehefrauen, Kinder und Haustiere gleich mitgebracht.

Helden trinken Ex!

Extaler wünscht viel Erfolg beim Spiel gegen den SC Preußen Münster!

Erhältlich in Ihren Märkten:

famila · MARKANT · CITTI

Extaler.
Die Mineralstoffquelle aus dem Weserbergland.

GOLF UND HÜPFBURG

„Ich freue mich, dass die Holstein-Familie in dieser großartigen und entspannten Atmosphäre zusammengekommen ist. Vor uns liegen anstrengende Wochen, da tut so eine erholsame Abwechslung gut“, zeigte sich Roland Reime begeistert vom ersten Holstein-Sommerfest dieser Art, bevor der Präsident selbst zum Golf-Schläger griff. Auf dem Fußballgolf-Parcours maßen sich unterdessen Sponsoren mit den Holstein-Profis, während der eigene Nachwuchs durch den Klettergaren kraxelte oder sich auf der Hüpfburg austobten. Und das Kamerateam von Joker-Pictures hielt die schönsten Bilder dieses unvergesslichen Tages fest.

GROSSARTIGE PARTNER

KSV-Geschäftsführer Wolfgang Schwenke genoss den Nachmittag ebenfalls in vollen Zügen: „Es ist eines der aufwändigsten Events, das wir dank unserer guten Partner Spielmacher Event, Joker Pictures und Achim Neelsen von der Swin-Golfanlage Möllhagen so großartig umsetzen konnten. Alle haben im Vorfeld genau so wie heute mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail das Sommerfest geplant. Das ist großartig und dafür möchte ich mich im Namen aller Anwesenden herzlich bedanken!“

LIVEMUSIK BEI RUHEPULS

Sogar das Wetter dem Ablaufplan optimal abgestimmt. Erst als alle sportlichen Aktivitäten erfolgreich beendet waren , das leckere Grillbüfett im Festzelt samt stimmungsvoller Livemusik der Newcomer-Band “Goodwill Intent“ wartete, setzte Regen ein. Zeit, um mit guten Gesprächen in angenehmer Atmosphäre den Tag ausklingen zu lassen. Immer mit der Gewissheit im Kopf, dass schon 14 Tage später die Pflichtspiele mit dem SHFV-LOTTO-Pokalviertelfinale beginnen würden. Dann wird der Ruhepuls der Holstein-Familie nicht mehr ganz so niedrig sein.

+++ einsteigen +++ zujubeln +++ aussteigen +++ sparen +++

Abreißen und sparen!

Bei Bäckerei Steiskal, Willer Wäsche und CB Mode erhalten Sie mit den Coupons der Holstein-Tickets jede Menge Vorteile.

Steiskal – Alles Gute ...

Knackige Brötchen, duftende Brote, leckerer Kuchen, frischeste Snacks und heiß begehrte Kaffeespezialitäten. Das Alles praktisch die ganze Woche hindurch und täglich serviert von den netten Mitarbeitern in 49 Verkaufsstellen im Großraum Kiel. *8tung Backwahn: Mit dem Coupon eines Holstein-Tickets gibt es 8 Knackfrische für 2,22 Euro!*

Willer Wäsche – da glänzt der Lack!

Vom Mountain-Bike bis zum Wohnmobil – auf dem Willer-Hof wird jedes Fahrzeug blitzsauber. Ob einfache Wäsche in der überdachten SB-Waschbox oder komplette Fahrzeugpflege – in der Kieler Gutenbergstraße gibt es auf 2.000 qm für jedes Fahrzeug das passende Angebot von Vollservice bis Do-it-Yourself, vom Firmenservice mit Flottenservice bis zum Waschplatz für Motorräder. *Mit dem Coupon eines Holstein-Tickets gibt es 3 Euro Rabatt auf bestimmte Waschprogramme.*

CB-Mode – Ass im Ärmel

Die CB-Gruppe bietet in sechs Filialen mehr als 60 der angesagtesten Modelabels. Die Shoppingwelten laden in entspannter Atmosphäre zum Entdecken neuer Kollektionen und neuer Styles ein. Dazu kommt eine kompetente und freundliche Beratung durch das CB-Team. *Ein Holstein-Ticket ist bei CB-Mode wie ein Ass im Ärmel: 10 Euro Rabatt gibt es auf einen Einkaufswert von 79,95 Euro.*

HOLSTEIN

Schon gewusst?

Das Ticket für ein Spiel der KSV Holstein ist mehr als eine bloße Eintrittskarte. Mit einem gültigen Ticket für die 1. Herrenmannschaft der KSV können Sie am Tag des Holstein-Heimspiels kostenlos mit Bus, Bahn und Fähre zum Spiel hin- und zurückfahren*.

*NEU! Das Ticket gilt dank der Kooperation der KSV Holstein und Nah-SH seit Saisonbeginn auch auf vielen Bahnlinien in Schleswig-Holstein. So erreichen Sie von Flensburg, Husum, Hamburg oder Lübeck jedes Holstein-Heimspiel kostenlos und bequem mit den Regionalzügen der Deutschen Bahn. Und ab Kiel Hbf geht's einfach mit dem Bus weiter.

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Unsere Unfallversicherung. Zuhause spitze, auswärts unschlagbar.

STÖRCHECLUB

randstad

DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

SCHOLZ & SOHN
Lackierung Karosserie Werbetechnik
Alle Typen
KIEL, STIFTSTR. 19 · ☎ 92340
scholz-am-exer.de

avt plus media service
Ihr innovativer Full-Service-Dienstleister für Broadcast- und professionelle Medientechnik
Fon Kiel: 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de

GETRÄNKE VON ESSMANN
Und alles läuft.

PCC FollaConcept

DIERCK Firmengruppe

Pfeifer's
Probsteier
Wurst

er
EGON ROHWER
Malermeister

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

SÜVERKRÜP AUTOMOBILE
Mercedes-Benz

1:1

Dr. Wolf Dieter Niemann

1:0

Rolf Pfeifer

2:1

Eike Wolf & Ulf Carow

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie

BELVEDERE APOTHEKE
Ulrich Ströh | Holtenauer Straße 136 | 24106 Kiel

3:1

Team Tipp MLP

2:1

Team Belvedere Apotheke

Ski und Mehr
Winterurlaub in Skandinavien

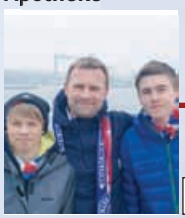
DD
DECKER DESIGN.de

2:0

Jan Osterloh

3:1

Heino Brüggmann



2:0

Team Voss

PARBS OSTERLOH
Steuerberater & Rechtsanwalt

VOSS
www.voss-raisdorf.de
Leistung ist messbar.

BORCHERS & SPEER

Wilms SICHERHEIT
www.wilmssicherheit.de

Kieler Delikatessen
& FEINKOSTMANUFAKTUR
ZAMEK

Color Line

dbl wulff
Miettextilien

EHLER ERMER & PARTNER

SPORTHOTEL AVANTAGE

KUBICKI & SCHÖLER
RECHTSANWÄLTE
HOPFENSTRASSE 2E, D-24114 KIEL
INTERNET WWW.KS-RECHT.COM

REHM OPTICENTER
CONTACTLINSEN UND VERGRÖSSERNDE SEHHILFE
ANDREAS-GAYK-STR. 13
24103 KIEL
04 31 - 98 21 70
rehm-opticenter.de

RHK

RENO

rt
REVISIONS- UND TREUHAND-KOMMANDITGESELLSCHAFT
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
24103 Kiel - Schülperbaum 23
Tel. 04 31 / 66 30 660
Fax 04 31 / 66 30 6620
www.rut-kiel.de

füllgraf
computersysteme
Mac & PC, Netzwerke, Beratung und Verkauf, eigener Werkstattservice Videoprojektorverleih
Telefon 0431.560 6620

KIELER STADTHAUS
immobilien . entwicklung . management

MARE AKTIV
REHA-ZENTRUM-OSTKÜSTE

Ausgezeichnet beraten mit MLP.

Die MLP Finanz- und Vorsorgeberatung wurde mehrfach ausgezeichnet. Optimieren auch Sie Ihre Finanzen und vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Beratungstermin.

Mehr Informationen unter www.mlp-testsieger.de

Tel 0431 • 98074 • 0

MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle Kiel I
Küterstraße 14-18, 24103 Kiel
kiel1@mlp.de, www.mlp-kiel1.de

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.

STÖRCHECLUB

Die2Maler. www.die2online.de

wetreu www.wetreu.de

hiplo HILLMANN + PLOOG

BIG

WELLENSTEYN Harbour Couture Authentische Funktionsjacken Kehdenstraße 2-10 · 24103 Kiel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

MÖLLER & CIE. IMMOBILIENMANAGEMENT Telefon 0431. 220 700 WWW.MOELLER-UND-CIE.DE

Ch. Ottow ttow Heizung · Sanitär · Elektro · Solar Ottow Leckortung Leckortung · Trocknung · Thermografie

Holger Bajorat

FEUERLAND www.feuerland-kiel.de

MAKLERBÜRO LARSEN

Ihre Meisterbetriebe rund ums Haus STARKE PROFIS www.starke-profis.de Tel.: 04340/40 29 40

LINKE Metallbau

Camps HAUSGERÄTE · TV · ELEKTRO Tel (0431) 73 22 11 www.camps-kiel.de

GENERALI Versicherungen

Wir finden Lösungen! rosenbaum Steuerberater · Wirtschafts- und Unternehmensberatung

weco feuerwerk

Bundeswehr Wir. Dienen. Deutschland.

Franz-Josef Claes

KREUTZBERGER Arbeitsbühnen-vermietung

musterhaft Die Fliesenleger. Markus Puy www.musterhaft-kiel.de

S&K Schulz & Kühnapfel INNENAUSBAU & RAUMIDEEN PLANUNG – BAUTECHNIK TROCKENBAU – RAUMGESTALTUNG

trinks

Wir legen Ihnen Qualität zu Füßen BodenSprick www.bodensprick.de

Warsteiner WARSTEINER

böhmker Bank- und Büroeinrichtungen GmbH

Hofgut GUTES ESSEN

KÖSTER Köster GmbH, Kiel Tel. (04 31) 7 75 43-0 www.koester-bau.de

CINEMAXX MEHR ALS KINO

GÜNTHER WITT GmbH Malerbetrieb GW

HEINRICH KNIEVEL KIEL Textilien & mehr! www.knievel.de

1-2-3 GEBÄUDE MANAGEMENT HAMBURG – KIEL – BERLIN

GALABAU STRECKER www.galabau-strecker.de

Jeanette Larsen **3:1**

Christian Ottow **2:1**

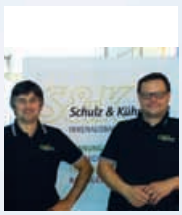
Uwe Starke **2:0**

Peter Linke **3:2**

„Mecky“ Camps **1:0**

Thomas Schreiber **2:1**

Markus Puy **2:1**



S. Schulz & F. Kühnapfel **2:1**

Voll durchstarten in der neuen Saison – viel Erfolg Jungs!

L&S Digital GmbH & Co. KG

Digitaldruck und neue Medien

Ein starker Partner für Holstein Kiel!

www.ls-kiel.de

STÖRCHECLUB

EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK.MEDIEN.UMWELT.

LBS IMMOBILIEN
Detlef Schoof

HAPPY BOOK

SPIELMACHER EVENT

24/7 STADTWERKE KIEL

hm-consult
IT MANAGEMENT
www.hm-consult.de

ÜBER 75 JAHRE
gosch & schlüter
elektrotechnik antriebstechnik

GV
Gerüstbau Vogel

Werner Paustian
DACHDECKEREI Seit 1949
Tel. 716 50 70
Dächer wie sie sein sollen!

BAUHAUS

Barmenia
Versicherungen
Björn Schornberg

STRUCK

JOH. KRIEGEL
HEIZUNG - LÜFTUNG
KLIMA

1a autoservice Menzel
Saarbrückenstr. 143 • 24114 Kiel
Tel. 0431 - 641757
www.autodienst-menzel.de

Cellagon®
Aus der Fülle der Natur

MARE MED

3n wir drei

BD Schadenmanagement
Bautrocknung Dahl
www.bautrocknung-dahl.de

FISCH KÜCHE
LABOE

KRUGTRANSPORTE.DE

STRATZ
der Fachgroßhandel für
die Ernährungswirtschaft
Telefon (04 31) 70 59-0

Schiller
FLIESEN-TECHNIK

SCHLÜTER
+THOMSEN

Autolackierung
HOFER KAROSSERIE +LACK GmbH
Der Unfall Spezialist
0431-541110 hofergmbh.de

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Ford
Paulsen & Thoms
Seit 1927 in Kiel.

4! CARE
Eye Professionals

Joker PICTURES

PROVINZIAL

Kieler Volksbank
www.kieler-volksbank.de

BWB
Nommensen GmbH

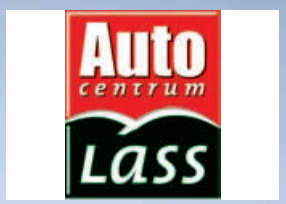
www.gud-kiel.de

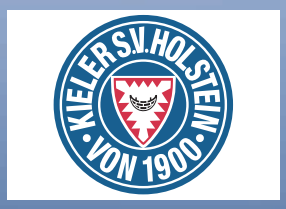
TIPP-TABELLE

Platz		Punktzahl	Platz		Punktzahl
1	Anke Struckmeyer	5	18	Ingo Rumpf	0
2	Uwe Scholz	4	18	Team Belvedere Apotheke	0
3	Thomas Schreiber	3	18	Eike Wolf + Ulf Carow	0
3	Mecky Camps	3	18	Claus Schultzke	0
3	Dr. Wolf-Dieter Niemann	3	18	Rolf Pfeifer	0
6	Uli Kauffmann	2	18	Peter Horn	0
6	Knud Hansen	2	18	Team Voss	0
6	Jan Osterloh	2	18	Heino Brüggmann	0
6	Rainer Birke	2	18	Thomas Ottow	0
6	A. Blazek + H-H. Kujath	2	18	Sönke Reimers	0
6	Nevzat Yaltirik	2	18	Markus Puy	0
6	Karin Seidel	2	18	Christian Ottow	0
6	Peter Linke	2	18	Teamtipp MLP	0
6	Holger Koppe	2	18	S.Schulz + F.Kühnapfel	0
6	Bernd Harms	2	18	Mark Schröder	0
6	Uwe Starke	2	18	Jeanette Larsen	0
6	Leif Kraus	2			

Tippbewertung: Volltreffer: **4 Pkt.** · Tordifferenz/Unentschieden: **3 Pkt.** · Tendenz: **2 Pkt.**

STÖRCHECLUB





STÖRCHE EISKALT VOR REKORDKULISSE

Rückblick: Dynamo Dresden - Holstein Kiel 1:2

Mit einer engagierten Vorstellung in Dresden, in der auch die spielerischen Akzente nicht zu kurz kamen, hat sich die KSV drei Punkte gesichert. Mehr als 24.000 Zuschauer sahen im Stadion Dresden ein offenes Spiel, in dem die Kieler sich den Erfolg dadurch verdienten, dass sie den Gegner immer wieder früh störten und es verstanden, sich ein paar mehr Chancen zu erarbeiten und diese eiskalt zu verwerten.

In Hälfte eins entstand von Beginn an ein schwungvolles Spiel. Die Störche verstanden es gut, Dynamo Dresden nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Nach und nach fanden die Hausherren dann etwas besser ins Spiel, ohne sich wirklich zwingende Torchancen zu erspielen. Die erste richtig gute Gelegenheit hatte die KSV durch Marc Heider, der in der 21. Minute durch eine schöne Hereingabe von Saliou Sané im Strafraum bedient wurde und freistehend per Volley abschloss, das Tor dabei aber um einige Meter verfehlte. In der 32. Minute dann die Chance für Dynamo: Nach einer Frei-

stoßflanke kam Alban Sabah mit dem Kopf an den Ball, lenkte das Leder aber knapp über den Querbalken. In Minute 37 versuchte Saliou Sané nach Flanke von Patrick Herrmann aus aussichtsreicher artistisch abzuschließen, traf das Spielgerät dabei aber nicht voll. In der 41. Minute klappte es dann besser für die Störche: Marcel Gebers rückte mit auf und spielte einen wunderschönen Ball in den Strafraum auf Marc Heider – der stand genau richtig und netzte kurz vor der Pause ein. Mit der Führung für die KSV ging es dann auch in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit starteten die Störche dann gleich wieder voll durch und brachten die Gastgeber in Bedrängnis. Durch frühes Anlaufen erzwangen die Kieler immer wieder Ballverluste der Dresdener. Nach etwa zehn Minuten fing sich Dynamo wieder und übte etwas mehr Druck auf das Kieler Tor aus. In der 68. Minute spielten die Dresdener dann Justin Eilers frei, der im Strafraum abschließen konnte und den Ball trocken unten links im Kasten von Kenneth Kronholm unterbrachte. Die Störche zeigten sich dadurch aber wenig geschockt und waren im Anschluss zunächst wieder die Mannschaft, die mehr Aktionen in der Offensive hatte. Dann entwickelte sich eine offene Partie, in der beide Teams Akzente setzen konnten, aber nicht zu entscheidenden Abschlussmöglichkeiten kamen. Außer einem Spieler: Tim Siedschlag. Der Kieler wurde mustergültig bedient und ließ SGD-Torhüter Benjamin Kirsten bei seinem Flachschuss ins kurze Eck keine Chance. Dynamo hatte anscheinend noch eine Chance durch Dominic Baumann, dessen Kopfball ging allerdings knapp am rechten Pfosten vorbei. So konnten die Störche das Ergebnis

über die letzten Sekunden retten und sicherten sich drei Punkte beim Gastspiel in Dresden.

Holsteins Trainer Karsten Neitzel freute sich über den Erfolg in seiner Heimat: "Ich finde das war eine tolle Mannschaftsleistung. Wirklich toll, wie sich die Jungs untereinander geholfen haben, wie wir ins Pressing gegangen sind vorne, wie wir einfach mutig nach vorne gespielt haben und im ganzen Spiel nur zwei Chancen für den Gegner zugelassen haben. Für den Moment bin ich rundum zufrieden." Kapitän Rafael Kazior meinte abgekämpft: "Ich bin überglücklich. Das war heute ein richtig hartes Stück Arbeit. Hut ab vor der Mannschaft. Wie sie in so einer nicht ganz leichten Phase so ein Spiel hier auspackt, ist einfach nur grandios." Der ehemalige Dresdner in Diensten der Störche, Maik Kegel, sagte zufrieden: "Wir wussten, dass es heute verdammt schwer wird – Dresden hat Schalke zu Hause geschlagen. Wir wollten uns nicht verstecken, sondern mutig auftreten. Das ist uns sehr, sehr gut gelungen. Dresden hat nicht so viele Chancen im eigenen Stadion gehabt. Wir standen kompakt und hatten nach vorne auch unsere Chancen. Damit würde ich sagen, geht der Sieg auch in Ordnung." Geschäftsführer Wolfgang Schwenke meinte: "Wenn man den ganzen Spielverlauf sieht, finde ich das Ergebnis gerecht. In der ersten Halbzeit haben wir zwei, drei hundertprozentige Chancen gehabt, die wir leider nicht genutzt haben. Wir haben mehr vom Spiel gehabt, mehr investiert. Ich glaube, dass Dresden sich nicht beschweren kann, dass wir 2:1 gewonnen haben."

HOLSTEIN KIEL
10
famila
8
20

sicher
aufwärts
AX5 architekten
AX5 ingenieure
AX5 akademie
Volkswagen Zentrum // Kiel // Gehobene Ansprüche für kontrolliertes Fortkommen
AX5
ingenieure

Jetzt gratis testen!

AUS LEIDENSCHAFT ZUM SPORT

Nord Sport
Schleswig-Holstein / Hamburg

Jeden Montag neu!

Fußball, Handball und alles, was den Norden bewegt von der Bundesliga bis zur Kreisliga!

www.nord-sport.de

JA, ICH WILL NICHTS VERPASSEN!

Gratis-Lese-Probe

Ja, liefern Sie mir die Nord Sport 2 x gratis und unverbindlich.
Danach wird die Zustellung automatisch eingestellt.

Anrufen: 0800/2050 7100*
Faxen: 0800/2050 7101*
Surfen: www.shz.de/abo
(*Gebührenfrei)

Oder senden Sie uns den ausgefüllten Coupon per Post:
sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
Vertrieb · Postfach 1553 · 24905 Flensburg

Die Lieferung soll beginnen am Montag, dem _____

Name/Vorname

Telefon (für Rückfragen/Zustellung)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

☐ Ich bin einverstanden, dass Sie telefonisch oder schriftlich (Brief/E-Mail) bei mir anfragen, ob ich an einem weiteren Bezug interessiert bin und mir auch zukünftig weitere interessante Verlagsangebote unterbreiten. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Vorteils-Abo

☐ Ich weiß schon jetzt, dass ich Nord Sport danach im Abo weiter beziehen möchte (zzt. 6,90 €/ Monat inkl. Postzustellung, monatlich kündbar).

Rabatt für sh:z-Abonnenten

☐ Ich bin Abonnent einer sh:z-Tageszeitung (Mo.-Sa.). Deshalb erhalte ich das Nord-Sport-Abo mit 50% Rabatt – nur 3,45 €/Monat inkl. Botenzustellung (bei Postzustellung 40% Rabatt: 4,10 €/Monat).

Ich zahle das Abo vierteljährlich per Bankeinzug

Konto-Nr. Bankleitzahl

Vertrauensgarantie:
Ich kann diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen bei der Bestelladresse: sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Postfach 1553, 24905 Flensburg schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum / Unterschrift KAD ANZ

Die sh:z Tageszeitungen:
Flensburger Tageblatt · Schleswiger Nachrichten · Schlei-Bote · Eckernförder Zeitung · Nordfriesland Tageblatt · Sylter Rundschau · Der Insel-Bote · Husumer Nachrichten · Landeszeitung · Holsteinischer Courier · Norddeutsche Rundschau · Wilstersche Zeitung · Elmshorner Nachrichten · Ostholsteiner Anzeiger · Stormarner Tageblatt

sh:z ...hier zu Hause

MAL NICHT IM HOLSTEIN-STADION?!

Unter RSH.de gibt's alle Heimspiele im Livestream.

RSH Radio Schleswig-Holstein

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

R.SH – offizieller Medienpartner von Holstein Kiel

www.RSH.de

IMMER AUF BALLHÖHE

Live-Ticker der KSV Holstein powered by Kieler Nachrichten

Das komplette Geschehen in Echtzeit, eine Vielfalt aktueller Fotos bereits während des Spiels, spannende Audioaufnahmen und alle Infos vor dem Anpfiff, Kommentare in der Halbzeit und Stimmen von Spielern und Trainern nach dem Schlusspfiff – Holstein Kiel und die Kieler Nachrichten bieten ab sofort eine Rundumversorgung zu den Partien der Störche in der 3. Liga und im DFB-Pokal. Der Multimedia-Liveticker setzt Maßstäbe, weckt Emotionen und ist entspannt via Computer, Tablet oder Smartphone zu verfolgen.

Das Holstein-Spiel im Echtzeit-Minutenprotokoll, ein Interview samt Halbzeitfazit mit Wolfgang Schwenke als Audioclip, Spielszenen und Stadionatmosphäre in Bildern – die Echtzeit-Berichterstattung des neuen Livetickers von Holstein Kiel und Kieler Nachrichten setzt Maßstäbe und weckt Emotionen. Fotos, Tonaufnahmen, Stimmen und alles Wissenswerte zum Spiel, zum Gegner und zum Stadion, der Liveticker ist brandaktuell und immer auf Ballhöhe. In Spitzenzeiten informieren sich über 10.000 Internetnutzer über den neuen Dienst der Kieler Störche. „In meinem Urlaub habe ich das Rostock-Spiel am KN-KSV-Liveticker verfolgt. Eine tolle Sache! Ich hatte ein ‚ich-bin-dabei-Gefühl'", erklärt Holsteins Geschäftsführer Wolfgang Schwenke.

„ICH BIN DABEI"-GEFÜHL

Bereits eine halbe Stunde vor Anpfiff beginnt das Medienteam der KSV direkt aus dem Stadion mit der Rundum-Versorgung der Kieler Anhänger und sonstige User. Die folgen ganz entspannt via Computer, Tablet oder Smartphone mit dem neuen Service dem Spielverlauf. Wurde der Liveticker-Dienst bislang ausschließlich auswärts angeboten, gibt es seit der Saison 2014/15 die volle Packung. Mit dem KN-KSV-Liveticker verpassen Holstein-Fans keine Minute 3. Liga ihrer Störche. Auch aus den übrigen Statuen gibt es natürlich aktuelle Zwischenstände samt Livetabelle. Der neue Liveticker rundet das große Medienangebot der KSV Holstein ab, das neben Holstein-TV, der Internetpräsenz www.holstein-kiel.de, der Mobilfunk-App und den Social-Media-Fanseiten auf facebook und Twitter umfasst.

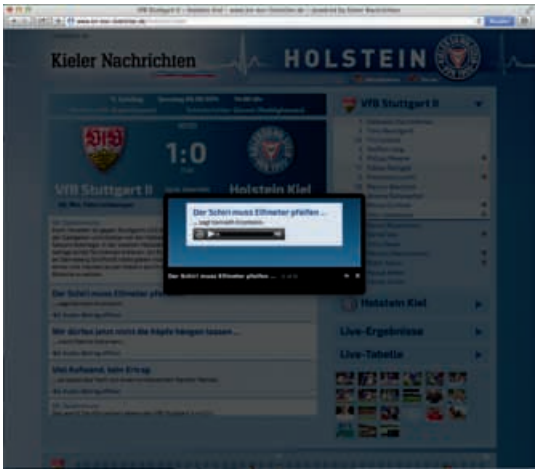
TEAMWORK FÜR DEN TICKER

Für den neuen Liveticker war Teamwork gefragt. Zusammen mit den Kieler Agenturen Wolf & Carow und e-products wurde der Ticker konzipiert, optisch gestaltet und programmiert. Die Kieler Nachrichten und Holstein Kiel untermauern mit dem gemeinsamen Projekt ihre langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und bieten den Fans und Sportinteressierten unter der Domain www.kn-ksv-liveticker.de mit ihrem Know-how einen besonderen Service.

Jan Lohmann ist seit dem Frühjahr für die KSV als Liveticker-Experte on Tour und arbeitet dabei eng mit dem KSV-Medienteam Patrick Nawe, Olaf Ernst, Basti Karkossa und Florian Sötje zusammen.

Optisch überzeugend und aktuell informierend – der neue Liveticker.

Fotos vom Spiel schon während der 90 Minuten.



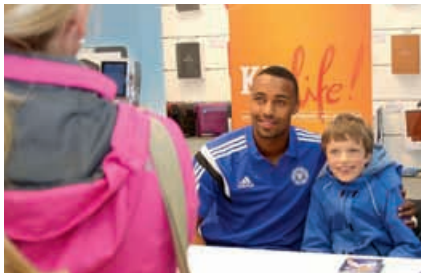
Stimmen als Audioclip in der Halbzeit und nach Abpfiff.

HIER UNTERSCHREIBEN, BITTE!

Autogrammstunde: Störche entern Kieler Nachrichten

Statt den Ball am Fuß hatten die Holstein-Spieler am Mittwoch, den 20. August den schwarzen Filzstift in der Hand. Anlässlich der Autogrammstunde der Störche in der Kundenhalle der Kieler Nachrichten warteten rund 250 Holstein-Fans auf ihre persönliche Widmung.

Die Schlange zur Autogrammstunde der Kieler Störche in der Kundenhalle der Kieler Nachrichten reichte zum Auftakt bis an den Asmus-Bremer-Platz heran. „Letztes Jahr waren nicht ganz so viele Menschen gekommen. Ich werte das als



Zeichen, dass die Fans unsere Art Fußball zu spielen annehmen“, freute sich Holstein-Trainer Karsten Neitzel über den großen Andrang. Und die KSV-Anhänger genossen ebenso die Nähe zu ihren Spielern Kenneth Kronholm die Spieler Saliou Sané, Marc Heider, Tim Siedschlag und Marcel Gebers.

MÜNCHNER IN KIEL

„Ich war auch schon bei der Autogrammstunde im CITTI-PARK letzte Woche. Es lohnt sich einfach jedes Mal“, sagte der 17-jährige Sebastian Lemanczyk aus Kiel-

Wellingdorf, der regelmäßig die Störche im Holstein-Stadion unterstützt. „Block J. Und dieses Jahr können wir früher den Klassenerhalt feiern, da bin ich mir sicher!“ Von viel weiter her kam der neunjährige Jakob samt Schwester und Mama: „Ich bin aus München und die ganzen Sommerferien in Kiel, weil mein Papa hier arbeitet. Ich war gegen 1860 im Stadion – schade, dass wir nicht gewonnen haben.“

SIEDOS UNTERSCHRIFT AUF SIEDOS TRIKOT

Holstein-Fan Hans-Christian Scheef ließ sich von Tim Siedschlag sein Holstein-Trikot mit der Nummer 21 und dem Namenszug „Siedschlag“ signieren. „Jetzt ist es perfekt“, freute sich der 29-Jährige,

der seinen Störchen einen einstelligen Tabellenplatz zutraut. Der 13-Jährige Tobi Fricke sicherte sich sein persönliches Autogramm von Lieblingsspieler Saliou Sané: „Ich habe ihn schon ein paar Mal spielen sehen, bevor er nach Kiel gekommen ist, und fand Sali immer stark. Hoffentlich bleibt er bei Holstein!“

„FANS STEHEN HINTER UNS“

Nach einer Stunde hatten sich rund 300 Holstein-Fans sich ihre persönliche Signatur abgeholt – auf Karte, Jahrbuch, T-Shirt, Trikot oder Schal. Die schwarzen Filzstifte hatten ihren Dienst erfüllt. Holstein-Trainer Karsten Neitzel zog nach der Autogrammstunde Bilanz: „So wie wir unseren Fans mit einer Unterschrift eine Freude machen konnten, haben wir uns über ihren Besuch gefreut. Auch bei solchen Veranstaltungen außerhalb des Holstein-Stadion ist spürbar, wie unsere Fans hinter der Mannschaft stehen.“

ERSTE HEIMPLEITE FÜR DIE STÖRCHE

Rückblick: Holstein Kiel - FC Energie Cottbus 0:1

Kiels Manuel Schäffler gegen Robin Szarka.

Cottbus hat nach dem Pokalwochenende mehr Energie als die Kieler Störche. Vor 4484 Zuschauern verlor die KSV Holstein gegen den Zweitligaabsteiger mit 0:1. Nach kampfbetonten ersten 45 Minuten ohne große Höhepunkte, gingen die Gäste überraschend durch einen 18-Meter-Schuss ins lange Eck von Manuel Zeitz in Führung (59.). Es sollte das Tor des Tages bleiben.

Die Kieler Störche liefen gegen den Zweitliga-Absteiger auf zwei Positionen verändert auf: Manuel Hartmann ersetzte den am Rücken lädierten Marcel Gebers. Patrick Breitkreuz begann für Jaroslaw Lindner.

Nachdem er unter der Woche die Ice oBucket Challenge über sich ergehen lassen musste, hätte Tim Siedschlag gerne den Cottbusern eine kalte Dusche verpasst. Nach einer schnellen Kombination von Patrick Breitkreuz und Saliou Sané

Der Cottbuser Mimbala Ebewa Yam schirmt den Ball gegen Kiels Mikkel Vendelbo ab.

jagte „Siede“ mit starker Schusstechnik das Leder allerdings an den rechten Innenpfosten (3.). Doch nach dieser Szene war es vorbei mit dem Anfangsschwung der Störche. Die von Trainer Neitzel beschworenen „Zweikämpfe bis zum Umfallen“ sollten sich Bewahrheiten. Spielfluss kam auf beiden Seiten kaum zustande. Ungenauigkeiten und Zufälle bestimmten die Partie. Zudem kam Schiri Reichel keine Minute ohne Freistoßpfiff aus. Nach 33 Minuten und 33 Sekunden täuschte Sané aus spitzem Winkel eine Flanke an, mit seinem Schuss konnte er FCE-Schlussmann Kevin Müller nicht überraschen. Kurz vor Halbzeit sorgte der bis dahin wenig geprüfte KSV-Torwart Kenneth Kronholm mit einem Ausflug à la Manuel Neuer und einem Haken um Energie-Stürmer Sven Michel für kleine Aufreger, dann wurden die Seiten gewechselt.

Herrmann, Kohlmann und Lindner enttäuscht.

FÜR NUR 9,90 EURO* MTL. VERSICHERN UND FÜR 99 EURO** MTL. FINANZIEREN

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

DER NEUE AYGO

Jetzt Probe fahren!

AYGO x-play touch, 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer

- 15"-Leichtmetallfelgen silber
- manuelle Klimaanlage
- Multimedia-Audiosystem x-touch mit Rückfahrkamera

GO FUN YOURSELF | AYGO

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,0–4,5/3,6–3,4/4,1–3,8 l/100km , CO_2-Emissionen kombiniert 97–88 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt AYGO x-cite.

*Die Go-Fun-Yourself-Kfz-Versicherung (Haftpflicht und Vollkasko): ein Angebot des Toyota Versicherungsdienst (Risikoträger Aioi Nissay Dowa Insurance Company of Europe Ltd., Niederlassung Deutschland), 9,90 € monatliche Versicherungsprämie (Laufzeit 36 Monate), **Versicherungsnehmer und jüngster Nutzer ab 23 Jahre,** Tarif Komfort bei überwiegend privater Nutzung, VK 500,00 €/TK 150,00 €, **nur in Verbindung mit einem Go-Fun-Yourself-Finanzierungsvertrag (Laufzeit 36 Monate) der Toyota Kreditbank GmbH.**

Das Go-Fun-Yourself-Finanzierungsangebot[1] für den AYGO x-play touch 1,0-l-VVT-i mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer: Fahrzeugpreis[2]: 12.350,00 €, Anzahlung: 3.397,73 €, einmalige Schlussrate: 5.928,00 €, **Nettodarlehensbetrag: 8.952,27 € , Gesamtbetrag: 9.393,00 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 1,97%, effektiver Jahreszins: 1,99%**, 35 mtl. Raten à 99,00 €. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV.

[1] Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2014. Individuelle Preise und Finanzangebote bei den teilnehmenden Toyota Händlern.**

[2] **Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Mai 2014, inkl. MwSt., **zzgl. Überführung.**

Auto centrum Lass

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG

Eckernförder Straße 201
24119 Kiel-Kronshagen
Tel.: 04 31 / 54 55 80

Mergenthalerstr. 12
24223 Schwentinental
Tel.: 043 07 / 83 20 0

2 x für Kiel,
6 x im Norden!

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Robin Szarka (li.) und Patrick Breitkreuz im Duell Quell um den Ball. Im Hintergrund Manuel Schäffler und Manuel Zeitz.

Das Duell verlief fußballerisch zunächst weiter höhepunktarm. Beiden Teams unterliefen zu viele kleine Fehler, sodass die Abwehrreihen kaum Probleme mit den Angriffsversuchen hatten. Dass plötzlich ein Treffer fiel, lag an einer ganzen Reihe zu zaghafter Klärungsversuche der Kieler. Eine Flanke wurde nicht unterbunden, die Ballabwehr zu kurz, sodass Manuel Zeitz trocken ins lange Eck schießen konnte (59.). Holstein-Trainer Neitzel reagierte, brachte mit Maik Kegel und Marc Heider frische Kräfte in das Kieler Spiel. Energie hatte aber an Sicherheit gewonnen und machte die Räume weiter eng, sodass die Störche sich immer wieder mit langen Bällen im Spielaufbau behalfen. Der stets bemühte Manuel Schäffler brachte zu wenig Druck hinter eine Flanke von Patrick Kohlmann (75.). Tim Danneberg verzog über das Gehäuse (81.). Mittlerweile war es auch auf den Tribünen merklich ruhig geworden. Auch auf dem Rasen hatten jetzt hinterherlaufende Störche den zweikampfstarken Cottbusern nichts mehr entgegenzusetzen und mussten die erste Heimpleite der Saison einstecken.

Energie Keeper Kevin Müller sicher vor Manuel Schäffler.

Linksverteidiger Patrick Kohlmann sagte nach dem Schlusspfiff: „Eigentlich kann nach dem Spiel keine Mannschaft den Anspruch auf drei Punkte stellen. Aber Cottbus hat ein Tor gemacht. Das müssen wir akzeptieren. Das Spiel müssen wir abhaken, am Dienstag erwartet uns ein fanatisches Stadion in Dresden.“ Tim Siedschlag meinte: „Für ein ‚wenn’ kann sich nie jemand etwas kaufen. Klar ist es unglücklich, dass der Ball von mir am Anfang nicht reingeht, aber danach war es ein typisches 0:0-Spiel ohne große Chancen auf beiden Seiten. Glücklicher Dreier für Cottbus, dumme Niederlage für uns.“ KSV-Trainer Karsten Neitzel ärgerte sich: „Wir haben heute zu viel vermissen lassen und den Ball nicht so durch die eigenen Reihen laufen lassen, dass Gefahr entstehen würde. Wir müssen uns an die eigene Nase fassen.“

Energie Fans in Kiel.

Kiels Tim Danneberg am Ball.

Fast alle, die bei uns arbeiten, haben ein halbes Berufsleben Erfahrung.

Nur die Maschinen nicht.

Bei Grafik+Druck steht die erste in Deutschland ausgelieferte Heidelberg Speedmaster XL 75, mit 10 Farben und einem zusätzlichen Lackwerk. Aber wenn wir darauf noch was für Sie drucken sollen, müssen Sie sich beeilen. Denn demnächst steht da bestimmt schon wieder eine Neue.

Grafik + Druck

www.gud-kiel.de

DAS COMEBACK

Stoff und Farbe für die KSV

Das gelungene Comeback gegen 1860 München.

Schon vor dem Anpfiff gab es am Sonntag für einige Holstein-Anhänger etwas zum Freuen. Der Grund hierfür war ein Comeback, allerdings nicht das eines Akteurs auf dem Rasen. Vielmehr besteht der Auslöser aus Stoff und Farbe und zierte über das gesamte Spiel den Kieler Fanblock: Die Rede ist von einer Fahne.

VOM BETTLAKEN ZUM FESTEN INVENTAR AN STADIONZÄUNEN

Fahnen gehören zum Fußball, wie Lachs zu einem skandinavischen Buffet. In den 1970ern bestanden diese zunächst häufig aus einfach Bettlaken, welche dann mit „Kleinstadt xy grüßt die Deutsche Nationalmannschaft“ beschriftet wurden. Doch die Fahnen entwickelten sich weiter, sicherlich auch durch die aus Italien importierte Ultràkultur. Größer, bunter, besser wurde das Motto. Es wurde geplant, gemalt und genäht. Mit Overhead-Projektor und Pinsel entdeckten junge Menschen ihre kreative Ader, die im Kunstunterricht in der Schule zuvor verborgen blieb.

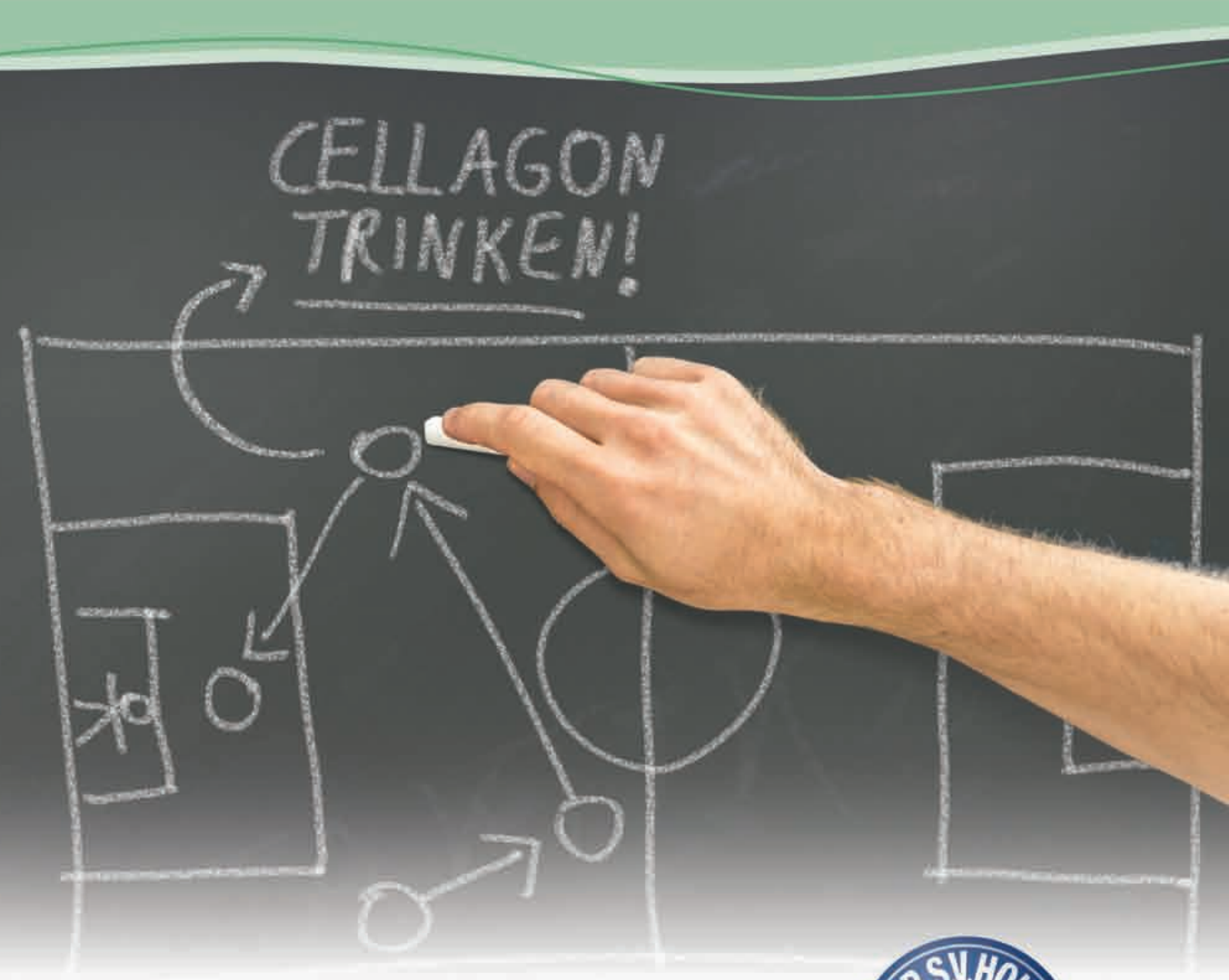
Speziell im Umfeld von Länderspielen entwickelte sich parallel die Spezies der sogenannten „Fahnenhopper“. Kein Stadion war zu weit, keine Ansetzung noch zu ungünstig. Orte wie Grosblie oder Thalheim erlangten plötzlich weltweit Bekanntheit, genau wie die kameragerecht positionierten Fahnen von Halle/S. oder die kultige „Air Bäron“, die seit längerer Zeit zum festen Inventar an Stadionzäunen gehören. Mit dem Dortmunder und Nationalmannschafts-Allesfahrer „Borsti“ erlangte sogar der Mann hinter der Fahne seine 15 minutes of fame.

Das Comeback war ein hartes Stück Arbeit.

Für Vereinsfanclubs und noch mehr für Ultràgruppierungen bekam die Fahne noch eine größere Bedeutung. Der „bemalte Fetzen“ wurde identitätsstiftend, alle, die sich dazugehörig fühlen, versammelten sich hinter ihm. Ähnlich wie bei militärischen Feldzeichen haben die Fahnen irgendwann eine große Bedeutung (dem Verlust folgt häufig sogar die Auflösung der Gruppe) und vor allem haben sie eine eigene Geschichte.

EIN STAR DER SZENE WIRD GEBOREN

Beim Spiel der Störche gegen 1860 München tauchte auf Kieler Seiten ein ganz besonderes Exemplar auf. Einem Flagschiff gleich führte sie die Parade aus Doppelhaltern und Schwenkern an. Einige ältere Fans mussten fast die eine oder andere Träne verdrücken, schließlich galt diese Blockfahne seit einiger Zeit als verschollen. Nun prangte wieder in großen



Immer die richtige Taktik

Wer gewinnen will, muss einen guten Plan haben. Dazu gehört nicht nur der richtige Spielzug, sondern auch die Leistungsfähigkeit des Teams. Als offizieller Ernährungspartner unterstützt Cellagon mit funktionellen Lebensmitteln die Spieler und ist Teil ihrer gesunden Ernährung. Wie auch Sie sich mit Cellagon natürlich gesund ernähren können, erfahren Sie auf www.cellagon.de

Sehen Sie auch Produktvideos in unserem YouTube Channel.

Offizieller Ernährungspartner der KSV Holstein

Cellagon®

Aus der Fülle der Natur

Hans-Günter Berner GmbH & Co. KG • Hasenholz 10 • 24161 Altenholz

www.cellagon.de

Die große Holstein-Fahne am 20. März 2004 beim 2:1-Sieg am Hamburger Millerntor.

Buchstaben „Kieler SV Holstein“ von Westtribüne. Viele jüngere Fans bekamen die über zehn Jahre alte Fahne hingegen zum ersten Mal zu Gesicht.

Ihre eigentliche Premiere feierte sie in der Saison 2003/04 in der damals noch drittklassigen Regionalliga Nord beim Auswärtsspiel am Hamburger Millerntor. In den Wochen zuvor hatten Mitglieder der „Fast Food Kolonne“ (die ersten Kieler Ultràs) in einer Turnhalle in akribischer Kleinarbeit fleißig gemalt und gepinselt. Das Ergebnis erstreckte sich 28 m lang und 2,80 hoch über den gesamten Gästeblock. Ein unvergesslicher Anblick, der eine Menge positiver Reaktionen hervorrief und der Lohn für unzählige Stunden an Arbeit war. So wurde die Fahne beim nächsten Flutlichtspiel gegen Dynamo Dresden auch dem heimischen Publikum präsentiert, wobei es auch von den Gästen aus Sachsen anerkennende Worte gab und sich das Motiv in der Folge auf Aufklebern wiederfand.

VOM DACHBODEN ZURÜCK IN DIE KURVE

Nach ein paar Jahren wurde die Fahne, quasi als ehrenvolles Vermächtnis, an jüngere Supporter des Vereins übergeben. Sicher und trocken sollte sie verwahrt werden, und so lagerte die Stoffbahn auf einem Dachboden, geriet allerdings auch nach und nach in Vergessenheit. Immer wieder geisterte die Frage nach dem Verbleib durch die Fanszene, lange blieb sie unbeantwortet. Umso größer dann die Überraschung am vergangenen Sonntag.

Bis sie das nächste Mal zu sehen sein wird, dürfte allerdings mindestens ein Jahr vergehen. Die erst nachträglich eingerichteten, da beim Neubau vergessenen Zaunfahnenplätze sind für Fahnen dieser Größe nicht ausreichend. Und so würde sie Werbebanden überhängen - die im Pokal glücklicherweise von offizieller Seite überhängt wurden, wodurch das Comeback möglich wurde. (mah)

Christinen - Eins der reinsten Mineralwässer Europas

Auch Sieger verlieren 2l Wasser pro Tag. Wir kümmern uns um den Ausgleich.

Christinen natürliches Mineralwasser eignet sich besonders gut für Sportbegeisterte, da es natürlich erfrischt und zudem einen hohen Natriumanteil enthält. Natrium erfüllt wichtige Funktionen bei der Regulation des Säure-Basen-Haushalts, der Aktivierung von Enzymen sowie der Nervenleitung und Muskelerregung. Zusammen mit dem Mineralstoff Kalium erhält Natrium den Wasserhaushalt im Körper konstant, was besonders bei körperlicher Anstrengung sehr wichtig ist. Löschen Sie Ihren Fußballerdurst mit reinster Wasserqualität, frei von schädlichen Umwelteinflüssen in der praktischen 0,75l PET Flasche.

Christinen

TORHUNGER VOR DEM START

5:1-Pokalsieg in Berlin macht Mut

Karte Holstein Women 2.Liga 2014/15.

Ein etwas ungleiches Duell erlebten die Anhänger der Frauen-Teams der beiden Kieler Traditionsvereine FC Kilia Kiel und Holstein Kiel am 21. August. Am Ende war es ein deutliches 17:0 für die Holstein Women, wobei die Frauen vom Hasseldieksdammer Weg bis zum Schluss nicht aufgaben und nach Abpfiff noch lächeln konnten. Spielerin des Spiels war ohne Frage Holsteins Svenja Körner, die vor Ehrgeiz nur so sprühte und aus allen Positionen mit Fuß und Kopf traf. Schwieriger gestaltete sich das Erstrundenduell der Fischer-Elf im DFB-Pokal bei Blau-Weiss Berlin. Doch auch der Hürde in der Hauptstadt entledigten sich unsere Frauen letztlich souverän.

Das macht Mut für den neuen Anlauf unserer Frauen in der morgen startenden Saison in der 2. Bundesliga Nord. Nach der herausragenden Saison mit dem Double aus Regionalliga-Meisterschaft und Landespokal-Triumph soll am Ender der Spielzeit 2014/15 der Klassenerhalt gefeiert werden. Das Cheftrainer Duo Christian Fischer und Sabrina Eckhoff, beide Inhaber der Trainer-A-Lizenz und mit allen Wassern des Frauenfußballs gewaschen, ist nach der soliden Vorbereitung zuversichtlich. „Bei einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist der Klassenerhalt realistisch“, glaubt Fischer und sieht auch in den Abgängen der beiden Nationalspielerinnen Marie Becker (USA, Harvard-Uni) und Youngster Laura Freigang (Wohnortwechsel) keinen Grund zur Besorgnis.

Morgen um 11 Uhr starten die Holstein Women beim VfL Bochum in die neue Saison. Wir wünschen unseren Frauen beim Auftaktspiel viel Feuer und Leidenschaft – und ein Tor mehr !!!

HOLSTEIN WOMEN - 2. BUNDESLIGA NORD SAISON 2014/15

Hintere Reihe von Links: Christian Fischer (Cheftrainer und Abteilungsleiter), Sabrina Eckhoff (Cheftrainerin), Sarah Begunk, Emine Ibrahimi, Laila Auerochs, Levke Walczak, Selina Amrein, Alina Knehler (Physiotherapeutin), Annika Witt (Physiotherapeutin), Petra Hofmann (Koordinatorin Medien), **Mittlere Reihe von Links:** Harald Zwatz (Torwarttrainer), Sebastian Colell (Equipmentmanager), Maike Timmermann, Jana Leugers, Tabea Lycke, Stephanie Hofmann, Sandra Runge, Janne Wensien, Josi Dannheim (Athletiktrainerin), Ullrich Groß (Athletiktrainer), **Vordere Reihe von Links:** Svenja Körner, Joy Strähle, Lena Kloock, Victoria Bendt, Nadine Nilges, Louisa Brauer, Amelié Rose, Dolores Gorcic

U15 STARTET IN DIE SAISONVORBEREITUNG

Namhafte Testgegner für Schwennicke-Elf

Die neue U15, rund um den Jahrgang 2000, hat Anfang August Woche ihre Vorbereitung auf die kommende Saison in der SH-Liga aufgenommen. U15-Trainer Michael Schwennicke bat zusammen mit seinen Co-Trainern Paul Musiol und Fynn-Cedric Bach, Betreuer Michael Schultz, Physiotherapeut Fabian Franzen und Torwarttrainer Dietmar Kunze zum Trainingsauftakt. Fast schon traditionell ging es hierzu ins Trainingslager ins Olympiazentrum nach Schilksee, um erste taktische Grundlagen für die anstehende Spielzeit zu erarbeiten.

In den 18 Spieler umfassenden Kader schafften mit Sergen Ates, Noah Awuku, Karim Ay, Tom Braesch, Mike Fischer, Torge Jensen, Nick Merkel, Tim Möller, Brian Otto, Tobias Rau und Laslo Wanger elf Spieler den Sprung aus der eigenen U14 und bilden somit den Stamm der Mannschaft. Der Kader wird durch die Neuzugänge Morten Casper (Flensburg 08), Lasse Greve (TSV Kropp), Tristan Hoppe (VfR Neumünster), Jannis Meister (SG Rödemis/Husum), Jan Matti Seidel (SG Eutin/Malente), Jesper Tiedemann (Ekkernförder SV) und Luca Ubben (Hamburg SV U14) komplettiert.

In den ersten Wochen der intensiven Vorbereitung konnten schon viele wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. So wurden bereits Testspiele gegen Fortuna Düsseldorf, AZ Alkmaar, Dynamo Dresden, den 1.FC Köln, Union Berlin und Westfalia Herne absolviert. Auf der Zielgeraden zum Saisonstart warten nun noch Vergleiche mit Vejle BK, dem 1.FC Nürnberg, dem 1.FC Magdeburg, Hannover 96 und dem FC. St.Pauli, so dass die Jungs sich noch einigen hochkarätigen Gegnern für Vergleichsspiele stellen dürfen, ehe die die Saison dann am Wochenende 07.09. beim Preetzer TSV eröffnet wird.

Ein weiteres Highlight bietet sich noch für die Jungstörche Noah Awuku und Jan Matti Seidel, die eine Einladung vom DFB für einen U15-Lehrgang in Teistungen erhalten haben. Mit Morten Casper steht gar ein dritter Spieler auf Abruf für den Lehrgang bereit. „Es ist immer wieder eine tolle Rückmeldung für die Arbeit, die hier im Land geleistet wird, wenn Schleswig-Holsteiner Spieler sich auf dieser großen Bühne präsentieren dürfen. Wir wünschen den Jungs viel Spaß, tolle Erfahrungen und viele gelungene Aktionen im Trikot des DFB.“, freut sich Trainer Schwennicke für seine Spieler.

Holstein Kiel U15

Der perfekte Augenblick.

Ob Amateursport oder Profiliga: Sieger brauchen klare Sicht. Contactlinsen punkten mit optimaler Sehschärfe und höchstem Tragekomfort bei uneingeschränktem Blickfeld. Erweitern Sie Ihren sportlichen Aktionsradius. Präzise und passgenau. Wir beraten Sie gern.

FACHINSTITUT FÜR CONTACTLINSEN

Andreas-Gayk-Straße 13 • 24103 Kiel
0431/982 17-0 • info@rehm-opticenter.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-18 Uhr

www.rehm-opticenter.de

REHM OPTICENTER

SCHWARZ & GRANTZ
SCHLESWIG-HOLSTEIN
NAEVE

24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen
Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0

24 Service +

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

Camps
HAUSGERÄTE • TV • ELEKTRO

Verkauf, Beratung und unglaublich guter Service

Camps Hausgeräte-TV-Elektro GmbH
Kaiserstraße 67 | 24143 Kiel | www.camps-kiel.de

Leben ist Bewegung. Ihre Spezialisten für Chirurgie und Orthopädie.

Lubinus Clinicum Orthopädische Chirurgie

Unser Leistungsspektrum

Endoprothetik, Dr. Ph. Lubinus, Tel. 0431 388-18022
Hand- und Mikrochirurgie, Dr. Ch. Ranft, Tel. 0431 388-1142
Fußchirurgie, Dr. T. Fischer, Tel. 0431 388-18023
Unfall- und arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie, Dr. T. Krackhardt, Tel. 0431 388-1122
Wirbelsäulenchirurgie, Kinder-, Rheuma- und onkolog. Orthopädie, Prof. Dr. Ch. Hopf, Tel. 0431 388-1132
Plastische und Wiederherstellende Chirurgie, Dr. M. Geenen, Tel. 0431 388-1162
Gefäßchirurgie, Dr. A. Marquardt, Tel. 0431 388-11721
Schmerztherapie, Dr. W. Wabbel, Tel. 0431 388-11820
Anästhesie und operative Intensivmedizin, Dr. W. Milkereit, Tel. 0431 388-1192

Ambulantes Operationszentrum, Telefon 0431 388-14321
Notfallambulanz, D-Arzt, BG, Telefon 0431 388-12920
Kassenärztliche und privatärztliche Sprechstunden, Alle Fachbereiche

Sankt Elisabeth Krankenhaus Kiel

Operative Fachklinik

Unser Leistungsspektrum

Allgemeine Chirurgie, Anästhesie und Schmerztherapie, Fußchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Orthopädie, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Unfallchirurgie, Urologie

Ambulant
Ärztehaus im Königsweg 14

Lubinus-Stiftung

Lubinus Clinicum
Steenbeker Weg 25–33, 24106 Kiel
Telefon 0431 388-0, info@lubinus-clinicum.de
www.lubinus-clinicum.de

Sankt Elisabeth Krankenhaus Kiel
Königsweg 8, 24103 Kiel
Telefon 0431 388-0, info@sek-kiel.de
www.sek-kiel.de

Lubinus Clinicum | Sankt Elisabeth Krankenhaus Kiel

Pizza Fakultät Kiel
PIZZA WORLD
Bistro & Lieferservice
Die Welt isst eine Scheibe

Holstein Kiel Menü
2x Pizza Classic ø26cm nach Wahl
+ 1Fl. Sinalco
für nur 11,90€

Liefer- und Öffnungszeiten
So.-Do. 11.00 bis 23.00 Uhr
Fr. + Sa. 11.00 bis 01.00 Uhr

0431/ 544 87 02
www.pizzaworld-kiel.de
Sie können bei uns auch online bestellen
Olshausenstraße 77 24106 Kiel

Möllers
speis,trank und mehr

Holsteiner Mittagsmenü
Tagesangebot mit Alkoholfreies Warsteiner
für nur 7,40€

Eichhofstraße 16 | 24116 Kiel | Tel. 0431 -54 23 13
Öffnungszeiten: täglich 10:00 - 15:30 Uhr | Lieferzeiten: täglich 11:30 - 15:30 Uhr

HOLSTEIN SPIELPLÄNE HINRUNDE

U23 • U19 • U17 • U16 • U15 und Holstein Women

HOLSTEIN U23 Schleswig-Holstein-Liga

1	So. 03.08.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - Preetzer TSV	2 : 2
2	Mi. 06.08.2014	19:00 Uhr	TSV Schilksee - Holstein Kiel II	1 : 1
3	So. 10.08.2014	15:00 Uhr	SV Henst.-Ulzburg - Holstein Kiel II	0 : 6
4	Mi. 13.08.2014	19:00 Uhr	Holstein Kiel II - TSV Kropp	2 : 2
5	So. 17.08.2014	14:00 Uhr	Flensburg 08 - Holstein Kiel II	1 : 3
6	So. 24.08.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - Heider SV	3 : 0
7	Sa. 30.08.2014	15:00 Uhr	TuS Hartenholm - Holstein Kiel II	- : -
8	So. 07.09.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - NTSV Strand	- : -
9	Sa. 13.09.2014	14:00 Uhr	TSV Altenholz - Holstein Kiel II	- : -
10	So. 21.09.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - FC Dornbr. Lübeck	- : -
11	Sa. 27.09.2014	15:00 Uhr	TSV Bordesholm - Holstein Kiel II	- : -
12	So. 05.10.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - FC Angeln	- : -
13	Sa. 11.10.2014	15:00 Uhr	PSV Neumünster - Holstein Kiel II	- : -

HOLSTEIN U19 A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost

1	So. 10.08.2014	11:00 Uhr	FC Rot-Weiß Erfurt - Holstein Kiel	2 : 5
2	Sa. 16.08.2014	11:00 Uhr	Holstein Kiel - Eintr. Braunschweig	1 : 2
3	Sa. 23.08.2014	11:00 Uhr	SG Dynamo Dresden - Holstein Kiel	3 : 3
4	Sa. 30.08.2014	11:00 Uhr	Holstein Kiel - FC Carl Zeiss Jena	- : -
5	Sa. 13.09.2014	13:00 Uhr	FC St. Pauli - Holstein Kiel	- : -
6	So. 21.09.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel - SV Meppen U19	- : -
7	Sa. 04.10.2014	11:00 Uhr	RB Leipzig U19 - Holstein Kiel	- : -
8	So. 26.10.2014	11:00 Uhr	Holstein Kiel - VfL Wolfsburg	- : -
9	So. 02.11.2014	13:00 Uhr	FC Hansa Rostock U19 - Holstein Kiel	- : -
10	Sa. 08.11.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel - Hertha BSC	- : -
11	So. 23.11.2014	13:00 Uhr	Hannover 96 - Holstein Kiel	- : -
12	Sa. 29.11.2014	13:00 Uhr	Holstein Kiel - Hamburger SV	- : -

HOLSTEIN U17 B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost

1	Sa. 09.08.2014	11:00 Uhr	Holstein Kiel - Eintr. Braunschweig	1 : 3
2	Sa. 16.08.2014	10:00 Uhr	Tennis Borussia Berlin - Holstein Kiel	2 : 1
3	Sa. 11.10.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel - Hertha BSC	- : -
4	Sa. 30.08.2014	14:00 Uhr	Hannover 96 - Holstein Kiel	- : -
5	So. 07.09.2014	11:00 Uhr	Holstein Kiel - FC Energie Cottbus	- : -
6	Sa. 20.09.2014	11:00 Uhr	SV Werder Bremen - Holstein Kiel	- : -
7	Sa. 27.09.2014	11:00 Uhr	Holstein Kiel - RB Leipzig U17	- : -
8	So. 26.10.2014	11:00 Uhr	VfL Wolfsburg - Holstein Kiel	- : -
9	So. 02.11.2014	13:00 Uhr	Holstein Kiel - Concordia Hamburg	- : -
10	Sa. 08.11.2014	11:00 Uhr	FC Carl Zeiss Jena - Holstein Kiel	- : -
11	So. 23.11.2014	12:00 Uhr	Holstein Kiel - FC St. Pauli	- : -
12	So. 30.11.2014	13:00 Uhr	Hamburger SV - Holstein Kiel	- : -

HOLSTEIN U16 B-Junioren Schleswig-Holstein Liga

1	So. 31.08.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - Heider SV	- : -
2	Sa. 06.09.2014	12:30 Uhr	Büdelsdorfer TSV - Holstein Kiel II	- : -
3	So. 14.09.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - Trave 06 Segeberg	- : -
4	So. 21.09.2014	13:00 Uhr	Preetzer TSV - Holstein Kiel II	- : -
5	So. 28.09.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - Henstedt-Ulzburg	- : -
6	So. 05.10.2014	13:00 Uhr	Brunsbü./Glückst. - Holstein Kiel II	- : -
7	So. 26.10.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - Risum-Lindholm	- : -
8	Sa. 01.11.2014	14:00 Uhr	SG Eutin/Malente - Holstein Kiel II	- : -
9	Sa. 08.11.2014	15:00 Uhr	SV Eichede - Holstein Kiel II	- : -
10	So. 16.11.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - SG Hanse Lübeck	- : -
11	Sa. 22.11.2014	14:00 Uhr	Eidertal Molfsee - Holstein Kiel II	- : -
12	So. 30.11.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel II - FC Angeln 02	- : -
13	Sa. 06.12.2014	15:00 Uhr	TuRa Meldorf - Holstein Kiel II	- : -
14	So. 14.12.2014	14:00 Uhr	FC Angeln 02 - Holstein Kiel II	- : -

HOLSTEIN U15 C-Junioren Schleswig-Holstein Liga

1	Sa. 11.10.2014	11:00 Uhr	Holstein Kiel - VfB Lübeck II	- : -
2	So. 07.09.2014	11:00 Uhr	Preetzer TSV - Holstein Kiel	- : -
3	Mi. 10.09.2014	18:30 Uhr	Holstein Kiel - Eckernförder SV	- : -
4	Sa. 20.09.2014	12:00 Uhr	Flensburg 08 - Holstein Kiel	- : -
5	Sa. 27.09.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel - TuS Nortorf	- : -
6	So. 05.10.2014	14:00 Uhr	TSV Kronshagen - Holstein Kiel	- : -
7	So. 02.11.2014	14:00 Uhr	Hattstedt/Arlewatt - Holstein Kiel	- : -
8	Sa. 08.11.2014	11:00 Uhr	Holstein Kiel - Büdelsdorfer TSV	- : -
9	Sa. 15.11.2014	12:15 Uhr	Holstein Kiel - SV Eichede	- : -
10	Sa. 29.11.2014	16:00 Uhr	Holstein Kiel - Heider SV	- : -
11	Sa. 06.12.2014	13:00 Uhr	SV Henstedt-Ulzburg - Holstein Kiel	- : -

HOLSTEIN WOMEN 2. Frauen-Bundesliga

1	So. 31.08.2014	11:00 Uhr	VfL Bochum - Holstein Kiel	- : -
2	So. 07.09.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel - 1. FFC Turb. Potsdam II	- : -
3	So. 21.09.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel - BV Cloppenburg	- : -
4	So. 12.10.2014	14:00 Uhr	1. FC Lübars - Holstein Kiel	- : -
5	So. 19.10.2014	11:00 Uhr	Holstein Kiel - FSV Gütersloh 2009	- : -
6	So. 26.10.2014	14:00 Uhr	VfL Wolfsburg II - Holstein Kiel	- : -
7	So. 09.11.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel - SV Meppen	- : -
8	So. 16.11.2014	14:00 Uhr	1. FC Union Berlin - Holstein Kiel	- : -
9	So. 30.11.2014	14:00 Uhr	Holstein Kiel - FFV Leipzig	- : -

www.holstein-kiel.de · www.holstein-kiel.de · www.holstein-kiel.de · www.holstein-kiel.de

Gute Aussichten

Karriere bei der Bundeswehr

Nicht nur im Fußball ist ein starkes, funktionierendes Team wichtig. Bei uns sind neben Kameradschaft und Teamwork auch Motivation, Fitness und Flexibilität gefragt. Wir bieten Karrieren in militärischen und zivilen Laufbahnen. Jetzt bewerben!

weitere Informationen unter:

Karriereberatung Kiel
Rostocker Straße 2 * 24106 Kiel
Tel.: 0431/ 384 79 06
Mail: karrbbkiel@bundeswehr.org

» **bundeswehr-karriere.de**
» **0 800 / 9 80 08 80** (bundesweit kostenfrei)

trendence 100 Top-Arbeitgeber Deutschland

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

HOLSTEIN TABELLEN HINRUNDE

U23 • U19 • U17 • U16 • U15 und Holstein Women

HOLSTEIN U23 Schleswig-Holstein-Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	verl.	Pkt.
1.	Eutin 08	6	5	1	0	16
2.	SV Eichede	6	4	2	0	14
3.	PSV Neumünster	6	4	1	1	13
4.	Holstein Kiel II	6	3	3	0	12
5.	NTSV Strand	5	4	0	1	12
6.	TSV Altenholz	6	3	2	1	11
7.	TuS Hartenholm	6	3	1	2	10
8.	Preetzer TSV	6	2	2	2	8
9.	TSV Schilksee	6	2	2	2	8
10.	FC Dornbreite Lübeck	6	2	0	4	6
11.	FC Angeln	5	2	0	3	6
12.	SV Todesfelde	5	1	2	2	5
13.	Flensburg 08	5	1	2	2	5
14.	TuRa Meldorf	6	1	2	3	5
15.	TSV Kropp	6	1	1	4	4
16.	Heider SV	6	0	3	3	3
17.	SV Henstedt-Ulzburg	6	1	0	5	3
18.	TSV Bordesholm	6	0	2	4	2

HOLSTEIN U19 A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost

Platz	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	verl.	Pkt.
1.	VfL Wolfsburg	3	3	0	0	9
2.	Eintr. Braunschweig	3	3	0	0	9
3.	Hannover 96	3	2	1	0	7
4.	Hertha BSC	3	2	1	0	7
5.	SV Werder Bremen	3	2	0	1	6
6.	FC St. Pauli	3	1	2	0	5
7.	Holstein Kiel	3	1	1	1	4
8.	FC Hansa Rostock	3	1	0	2	3
9.	RB Leipzig	3	1	0	2	3
10.	Hamburger SV	3	1	0	2	3
11.	FC Carl Zeiss Jena	3	1	0	2	3
12.	SG Dynamo Dresden	3	0	1	2	1
13.	FC Rot-Weiß Erfurt	3	0	0	3	0
14.	SV Meppen U19	3	0	0	3	0

HOLSTEIN U17 B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost

Platz	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	verl.	Pkt.
1.	Hannover 96	2	2	0	0	6
2.	Hamburger SV	2	2	0	0	6
3.	RB Leipzig	1	1	0	0	3
4.	SV Werder Bremen	1	1	0	0	3
5.	Hertha BSC	2	1	0	1	3
6.	Eintr. Braunschweig	2	1	0	1	3
7.	Tennis Bor. Berlin	2	1	0	1	3
8.	FC Energie Cottbus	2	1	0	1	3
9.	Concordia Hamburg	2	1	0	1	3
10.	1. FC Magdeburg	2	1	0	1	3
11.	VfL Wolfsburg	0	0	0	0	0
12.	Holstein Kiel	2	0	0	2	0
13.	FC St. Pauli	2	0	0	2	0
14.	FC Carl Zeiss Jena	2	0	0	2	0

HOLSTEIN U16 B-Junioren Schleswig-Holstein Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	verl.	Pkt.
1.	SG Eutin/Malente	0	0	0	0	0
2.	Trave 06 Segeberg	0	0	0	0	0
3.	Risum-Lindholm	0	0	0	0	0
4.	Brunsbü./Glücks.	0	0	0	0	0
5.	FC Angeln 02	0	0	0	0	0
6.	SG Hanse Lübeck	0	0	0	0	0
7.	Eidertal Molfsee	0	0	0	0	0
8.	TuRa Meldorf	0	0	0	0	0
9.	Henstedt-Ulzburg	0	0	0	0	0
10.	Heider SV	0	0	0	0	0
11.	Holstein Kiel II	0	0	0	0	0
12.	Büdelsdorfer TSV	0	0	0	0	0
13.	SV Eichede	0	0	0	0	0
14.	Preetzer TSV	0	0	0	0	0

HOLSTEIN U15 C-Junioren Schleswig-Holstein Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	verl.	Pkt.
1.	Eckernförder SV	0	0	0	0	0
2.	SV Henstedt-Ulzburg	0	0	0	0	0
3.	Holstein Kiel	0	0	0	0	0
4.	TuS Nortorf	0	0	0	0	0
5.	Hattstedt/Arlewatt	0	0	0	0	0
6.	Flensburg 08	0	0	0	0	0
7.	Heider SV	0	0	0	0	0
8.	TSV Kronshagen	0	0	0	0	0
9.	VfB Lübeck II	0	0	0	0	0
10.	Büdelsdorfer TSV	0	0	0	0	0
11.	SV Eichede	0	0	0	0	0
12.	Preetzer TSV	0	0	0	0	0

HOLSTEIN WOMEN 2. Frauen-Bundesliga

Platz	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	verl.	Pkt.
1.	1. FC Union Berlin	0	0	0	0	0
2.	VfL Bochum	0	0	0	0	0
3.	SV Werder Bremen	0	0	0	0	0
4.	Magdeburger FFC	0	0	0	0	0
5.	VfL Wolfsburg II	0	0	0	0	0
6.	1. FC Lübars	0	0	0	0	0
7.	Holstein Kiel	0	0	0	0	0
8.	BV Cloppenburg	0	0	0	0	0
9.	FFV Leipzig	0	0	0	0	0
10.	Turbine Potsdam II	0	0	0	0	0
11.	FSV Gütersloh 2009	0	0	0	0	0
12.	SV Meppen	0	0	0	0	0

www.holstein-kiel.de • www.holstein-kiel.de • www.holstein-kiel.de • www.holstein-kiel.de

DIE NEUE PARTY FÜR KIEL
JEDEN 1. FREITAG IM MONAT
Tonight
WELCOME WEEKEND PARTY
POWERED BY:
FERRARI
LOCATION:
TONI´S DACHTERRASSE
21 UHR | TONI´S - HAFENSTR. 15 | KIEL
FR 05.09.2014

Alle Sievers Reiseziele unter www.sievers-reisen.de oder 0800 / 13 24 24 1
Mit Holstein um die Welt
In der letzten Saison fuhren wir mit Holstein Kiel über 42.000 Kilometer, das entspricht einer kompletten Erdumrundung. Und wohin möchten Sie mit uns reisen?
Firmen-, Vereins- und Clubtouren
Schul- und Jugendfahrten
Sport-, Kultur- und Eventreisen
Sievers Reisen

EINE NEUE ROLLE FÜR KIEL
ANGEKOMMEN
Industrielle und private Malerarbeiten
Dämmung · Ladenbau · Bodenbeläge
Dekorative Malerei · Stuckverzierung
KRAUSE
Malermeister-Krause.de
Tel. 0431 38 54 24 41 · Malermeister-Krause.de

AUF DEM WEG ZUR MISSION 2016

Rot-Weiß Erfurt visiert einstelligen Tabellenplatz an

In seiner zweite Saisoin als RWE-Trainer - Walter Kogler.

Die Vorfreude und Erwartungen sind seit Jahren bei Rot-Weiß Erfurt groß. Für das Jahr 2016 wird der Aufstieg in die 2. Bundesliga angepeilt. Man muss ja Ziele haben. In dieser Saison werden allerdings vorerst kleinere Brötchen gebacken.

Als Holstein Kiel wie acht weitere Drittligisten im DFB-Pokal antreten durfte, hing man in Erfurt vor dem Fernseher. Wieder ein Jahr, in dem Rot-Weiß nicht in dem bundesweit bedeutenden Wettbewerb mitspielen durfte. Immer wieder werden Erinnerungen wach an den letzten Auftritt im DFB-Pokal von RWE. Ein denkwürdiges 3:4 gegen Bayern München. Am 10. August 2008 war das. Das ist sechs Jahre her. Seitdem lebt Rot-Weiß Erfurt im fußballerischen Konjunktiv – immer in der Hoffnung auf eine neue Verheißung. Die aktuell ausgegebene Parole hört auf den Namen Mission 2016. Für das nämliche Jahr hat sich der Verein den Aufstieg in die 2. Bundesliga vorgenommen. In den letzten beiden Jahren mussten sich die Anhänger eher um den Verbleib in der 3. Liga sorgen, obwohl das Potential stets groß war.

TYRALA & CO. BENÖTIGEN NOCH ZEIT

Der Saisonstart verlief durchwachsen. Mit dem Transfer des einstigen National- und Bundesligaspieler Sebastian Tyrala versprach man sich in der Blumenstadt mehr Kreativität im Zentrum. Doch auch mit dem 26-Jährigen wurde aus der Defensive heraus meist mit langen Bällen operiert. Aus guten Möglichkeiten machte die Mannschaft von Coach Walter Kogler zu wenig. Beim 0:0 in Cottbus standen sechs neu verpflichtete Spieler auf dem Feld. Noch sind die Neuzugänge aus höheren Ligen wie Andreas Wiegel (Erzgebirge Aue), Christoph Menz (Dynamo Dresden) oder Christian Falk (Wolfsberger AC, Bundesliga Österreich) noch nicht die erhofften Verstärkungen.

LETZTER KSV-SIEG 2007

Das erste Tabellendrittel gab RWE-Coach Walter Kogler als Saisonziel aus. Ein Endresultat, mit dem man auch in Kiel hochzufrieden sein würde. In Erfurt freut man sich auf die Duelle mit der KSV. Aus acht Partien gingen die Thüringer dreimal als Sieger hervor, nur zweimal verlor Erfurt. Aber das ist lange her, sogar noch länger als die letzte DFB-Pokalteilnahme. Am 26. Juni 2007 bezwangen die Störche in der Regionalliga Nord RWE mit 1:0 im Steigerwaldstadion. Holsteins heutiger Co-Trainer Jan Sandmann dürfte sich noch an den Triumph erinnern. Das goldene Tor schoss Pavel Dobry vom Elfmeterpunkt aus. Die Holstein-Fans hätte wohl nichts dagegen, wenn es nach sieben Jahren mal wieder mit diesem Ergebnis enden würde.

Das Steigerwaldstadion fasst 20.000 Zuschauer.

Das nächste Auswärtsspiel:

Rot-Weiß Erfurt – Holstein Kiel

Steigerwaldstadion • Samstag, 6. September 2014, 14 Uhr

ANFAHRT
Mit dem Auto
Adresse fürs Navigationsgerät: Arnstädter Straße 55, 99096 Erfurt
Parkmöglichkeiten: stehen sowohl an der Thüringenhalle als auch im Parkhaus „Am Stadion“ in der Johann-Sebastian-Bach-Straße zur Verfügung.

Das Stadion ist in etwa 15 Gehminuten ab dem Erfurter Hauptbahnhof zu erreichen. Zudem fährt die Straßenbahnlinie 1 direkt zur Haltestelle Steigerwaldstadion.

Eintrittspreise: Stehplatz ab 11 Euro (ermäßigt 9 Euro), Sitzplatz ab 17 Euro (ermäßigt 10 Euro)

WOHIN GEHT DIE REISE, VFL?

Osnabrück vor schwerer Saison

In seiner zweiten Saison als Osnabrücker Cheftrainer - Maik Walpurgis.

Für die Lila-Weißen war die vergangene Saison sportlich sehr zufriedenstellend. Keiner wusste, wo der der von den Sportfreunden Lotte verpflichtete Trainer Maik Walpurgis mit seinem nahezu komplett neu zusammengestellten Team landen würde. Der Verein selbst sprach von einem „Übergangsjahr". Doch es drehte sich zum Positiven und der VfL konnte die Saison nach einigen starken und insgesamt überzeugenden Auftritten auf dem fünften Tabellenplatz abschließen. Nach einem Jahr des Umbruchs folgt normalerweise eines der Konsolidierung. Von wegen: Trainer Maik Walpurgis steht wieder vor einer Herkulesaufgabe.

Elf Neue sind gekommen (darunter auch der Ex-Kieler Sofien Chahed), da 13 Spieler der Osnatel-Arena den Rücken gekehrt haben. Erfolgsgaranten wie Adriano Grimaldi (1. FC Heidenheim), Sebastian Neumann (VfR Aalen) oder Pascal Testroet (Arminia Bielefeld) konnten nicht gehalten werden. Der Spieleretat bietet nur begrenzt Spielraum. „Das sind die Voraussetzungen, unter denen wir arbeiten müssen", sagt Trainer Maik Walpurgis, der mit seiner Mannschaft einen einstelligen Tabellenplatz anstrebt. „Gerne hätte ich – so wie es bei meinem Antritt 2013 vorgesehen war – die Ziele höher gesetzt und angestrebt, das Ergebnis der letzten Saison mit Platz fünf zu übertreffen. Aber die Existenzsicherung des VfL und die wirtschaftliche Konsolidierung sind wichtiger, so dass wir uns nach der Decke strecken müssen. Geld schießt auch in der 3. Liga Tore, das hat man in der vergangenen Saison gesehen", gibt der Trainer vor seinem zweiten Jahr beim VfL den Kurs voraus.

2. BUNDESLIGA IN FERNE

Immerhin ist der VfL in der 3. Liga weiter am Start. Dank eines Darlehens der Anhänger erhielt der Klub die Lizenz für die Saison. 512.000 Euro kamen innerhalb weniger Tage im Mai mittels Crowdfunding zusammen. Drei Prozent, bei Aufstieg in die 2. Liga fünf, sollen die Darlehensgeber als Dividende für ihre Einlagen erhalten. Doch werden die Vorhersagen von Walpurgis zur Realität, rückt der Sprung zurück in die 2. Bundesliga wieder ein Stück weiter in die Ferne. Als 1974 die 2. Bundesliga neu gegründet wurde, war der VfL von Anfang mit dabei und gehörte dem Bundesliga-Unterhaus durchgehend bis 1984 sowie von 1985 bis 1993 längerfristig an. Bislang letztes Kapitel im ständigen Wechsel zwischen den Ligen: Die Relegationsniederlage gegen Dynamo Dresden im Mai 2011 und der Abstieg in die 3. Liga. Früher trauerte man an der Bremer Brücke um den Wermutstropfen, in der langen Historie nie in der Fußball-Bundesliga mitgewirkt zu haben. Heute würde man sich mit viel kleineren Brötchen zufrieden geben.

SAISONSTART VERPATZT

Der Auftakt in die neue Spielzeit ging beinah völlig in die Hose. Glücklicherweise holte der VfL am vierten Spieltag seinen ersten Saisonsieg – ausgerechnet im Nachbarschaftsduell mit Arminia Bielefeld. „Wir haben schwere Wochen hinter uns. Umso mehr tut uns dieser Sieg gut", sagte Maik Walpurgis nach dem 2:1-Sieg seines VfL Osnabrück auf der Bielefelder Alm. Durch den Dreier gingen gleich drei Serien zu Ende. Seit dem 17. Dezember 2013 wartete Osnabrück auf einen Auswärtssieg, seit 392 Minuten hatten die Niedersachsen auf des Gegners Rasen nicht mehr getroffen und seit 28 Jahren nicht mehr in Bielefeld gewonnen - alles Geschichte. An das letzte Duell mit Holstein Kiel werden sich die Osnabrücker mit großer Freude zurückerinnern: Vor einem knappen halben Jahr triumphierten die Lila-Weißen mit 4:0 über Blau-Weiß-Rot. Jetzt werden die Karten neu gemischt.

0:4 endete das Gastspiel der Störche in Osnabrück in der Vorsaison.

Das nächste Auswärtsspiel:

VfL Osnabrück – Holstein Kiel

Osnatel-Arena • Samstag, 13. September 2014, 14 Uhr

ANFAHRT
Mit dem Auto
Adresse fürs Navigationsgerät: Scharnhorststraße 50, 49084 Osnabrück
Parkmöglichkeiten: ca. 1.250 Parkplätze am Stadion

Mit der Bahn
Mit dem Bus von Osnabrück Hauptbahnhof zum Neumarkt mit einer der Linien 91-92,31-32-33,81-82, vom Neumarkt zum Stadion mit einer der Linien 71/72. Der Fußweg vom Hauptbahnhof zum Stadion beträgt etwa 1,5 km.
Eintrittspreise: Stehplatz ab 12 Euro (ermäßigt 9 Euro), Sitzplatz ab 30 Euro (ermäßigt 24 Euro)

DB BAHN

Das liegt nah.
Mit Ihrer **Regionalbahn Schleswig-Holstein** zu schönen Ausflugszielen in der Region.

Jetzt neu!
Schleswig-Holstein entdecken mit der interaktiven Karte auf **www.bahn.de/regio-sh**

Günstig und flexibel unterwegs.

- Schleswig-Holstein-Tarif: zum Beispiel mit einer Tages- bzw. Kleingruppenkarte einen Tag lang eine gewählte Strecke mit Bahn und Bus in Schleswig-Holstein und nach Hamburg
- Kiel erreichen Sie zweimal in der Stunde von Lübeck und im Stundentakt von Hamburg, Flensburg und Husum
- Informationen unter **www.bahn.de/regio-sh**

Die Bahn macht mobil.

nah.sh
Der Nahverkehr

Regio Schleswig-Holstein

NEITZELS GEHEIMTIPP MARSCHIERT VORAN

SV Wehen Wiesbaden will zurück in die 2. Bundesliga

Marc Kienle möchte mit den Wehenern vorwärts Richtung 2. Liga.

Der SV Wehen Wiesbaden scheint nach Platz vier in der Vorsaison und einer sehr guten Vorbereitung prädestiniert für den Aufstieg in die zweite Liga. In der kickten die Hessen bereits zwischen 2007 und 2009. 13 der 20 Drittligatrainer, darunter auch Holstein-Trainer Karsten Neitzel, zählen die Taunussteiner zum Favoritenkreis. Nach dem 5. Spieltag und einem 4:1 gegen den VfB Stuttgart II und entthronte der SVWW den Chemnitzer FC und übernahm erstmals die Tabellenführung in der Dritten Liga.

Die Zweite Liga ist für den SV Wehen Wiesbaden kein unbekanntes Terrain. Von 2007 bis 2009 spielte man bereits in der zweiten Etage des deutschen Fußballs, und natürlich würde man gerne wieder dorthin zurückkehren – am besten so schnell wie möglich. „Wir wollen lieber im nächsten Jahr als im übernächsten Jahr aufsteigen“, sagt Michael Feichtenbeiner. Den Aufstieg als Ziel ausgeben will der Sportdirektor aber nicht. Er weiß: „Die 3. Liga ist sehr schwierig und brandgefährlich.“ So verwundert es nicht, dass 13 der 20 Drittligatrainer inklusive Kiels Karsten Neitzel den SVWW zum Favoritenkreis zählen. „Das zeigt, dass wir unsere Hausaufgaben gemacht haben und wahrgenommen werden. Wir wollen im vorderen Bereich mitspielen“, sagt Trainer Marc Kienle.

SINNVOLLE NEUZUGÄNGE

In Marcus Mann (Hoffenheim II) haben die Hessen nur einen Stammspieler verloren. Von den zehn Neuen haben mit Innenverteidiger Thomas Geyer (23, VfB Stuttgart II), Rechtsverteidiger Sebastian Mrowca (20, Energie Cottbus), Linksaußen Alexander Riemann (22, VfB II) und Stürmer Soufian Benyamina (24, Preußen Münster) vier Zugänge einen Stammplatz in der Startelf der erkämpfen können. Mit Innenverteidiger Daniel Wein (20, Bayern München II) und Offensivmann Marius Kleinsorge (18, Goslarer SC) haben die Wehener noch weitere Spieler mit Perspektive verpflichtet. Einziger Wermutstropfen waren bislang der Mittelfußbruch von Neuzugang Patrick Funk (24, VfB Stuttgart) und der Kreuzbandriss von Jonatan Kotzke (24, Jahn Regensburg). Mit dem bundesligaerfahrenen Torwart Florian Fromlowitz (28, Dynamo Dresden) sitzt der bekannteste Neuzugang erst einmal auf der Bank. Trainer Kienle entschied sich für seinen Stammkeeper Markus Kolke.

POKALAUS IM ELFMETERSCHIESSEN

Nach dem 5. Spieltag sprinteten die Wiesbadener erstmals an die Tabellenspitze. Im Gegensatz zu den Kieler Störchen hatte die Kienle-Elf ein bitteres Aus im DFB-Pokal besser verdaut. Erst im Elfmeterschießen musste sich der SVWW in der ersten Runde dem 1. FC Kaiserslautern beugen. „Wir werden Motivation aus diesem Spiel ziehen“, meinte Alf Mintzel, „wir haben gesehen, dass wir auch gegen einen solchen Gegner mithalten können.“ Wenige Tage später wurde der VfB Stuttgart II mit 4:1 aus dem Stadion geschossen. Am 20. September geht es wieder an die Kieler Förde. Dorthin, wo die Hessen am 8. März dieses Jahres eine bittere 0:3-Klatsche hinnehmen mussten. Die Vorzeichen haben sich wenig geändert: Wehen drängt mit Macht nach Oben. Holstein kämpft um die Etablierung in der 3. Liga. Holstein-Trainer Neitzel würde seinem Geheimfavoriten daher zu gerne wieder ein Bein stellen und den Dreier in Kiel behalten.

Wiesbadens Jose Vunguidica unterlag im März Holstein und Hauke Wahl mit 0:3.

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – SV Wehen Wiesbaden

Samstag, 20. September um 14 Uhr im Holstein-Stadion

Programmvorschau:
cinemaxx.de/programm

UNSERE PROGRAMM-VIELFALT IST ZUM STAUNEN

... Totlachen, Gruseln, Schreien, Träumen, Verlieben, Verzücken, Heulen, Bilden, Mitsingen, Mitfiebern ...

cinemaxx.de /cinemaxx

CINEMAXX
MEHR ALS KINO

ABWECHSLUNG IST IMMER ERFRISCHEND.

WARSTEINER Alkoholfrei. Egal ob Pils, Herb oder Radler – alle erfrischen isotonisch mit vollem WARSTEINER Geschmack.

MACH DAS EINZIG WAHRE

WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 1753